



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Zeichenerklärung / Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
ALG	=	Arbeitslosengeld
dar.	=	darunter
dav.	=	davon
d.	=	der / des
darunter	=	diese Werte bilden einen Teil der vorausgehenden Obergruppe ab
davon	=	diese Werte bilden zusammen die komplette vorausgehende Obergruppe ab
Einw.	=	Einwohner/-innen
Entw.	=	Entwicklung
Erwerbbsp.	=	Erwerbspersonen
Fisch.	=	Fischerei
GeB	=	geringfügig entlohnte Beschäftigung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
G	=	Grafik
H	=	Halter
Haush.	=	Haushalte
ha	=	Hektar
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere
insg.	=	insgesamt
jew.	=	jeweiligen
kg	=	Kilogramm
LF	=	landwirtschaftliche Nutzfläche
m	=	männlich
Mill.	=	Millionen
Pers.	=	Personen
r	=	revidierte Zahl
SH	=	Schleswig-Holstein
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sozialv.	=	sozialversicherungspflichtig
SvB	=	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
steuerpf.	=	steuerpflichtig
T	=	Tabelle oder Tiere
X	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
u.Ä.	=	und Ähnliches
Veränd.	=	Veränderung
w	=	weiblich
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
ziv.	=	ziviler
z.B.	=	zum Beispiel

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister
Bereich Logistik, Statistik und Wahlen - Kommunale Statistikstelle

Autor/-in: David Burger und Lena Krumbiegel


Glossar: Pauline Engelland

Gestaltung: Kommunale Statistikstelle

Internet: www.statistik.luebeck.de

Ihr Kontakt zu uns:  www.luebeck.de/stadt_politik/statistiken/kontakt.html

 statistik@luebeck.de

 0451-122-1243

Inhaltsübersicht

Seite

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

T / G 301	Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen	95
T / G 302	Entw. der Bruttowertschöpfung 2000 - 2016 n. Wirtschaftsbereichen in jew. Preisen in Mill. €	96
T / G 303	Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 1992 - 2016 in jeweiligen Preisen in Mill. €	97
T / G 305	Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Inland) 1996 - 2016 in €	98
T / G 306	Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 - 2016 in Mill. €	99
T / G 307	Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2016 in €	100

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

T / G 310	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1974 - 1997	101
T / G 311	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1998 - 2007	102
T / G 312	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 - 2017	103
T / G 313	Entw. der sozialv. Besch. und geringfügig entlohnt Besch. am Arbeitsort 2008 - 2017	104
T / G 314	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2017	106
T / G 315	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017 nach Stadtteilen	107
T / G 316a	Entwicklung der sozialv. Beschäftigten am Wohnort 2010 - 2015 nach Altersgruppen	108
T / G 317	Entwicklung der Einpendler nach Lübeck 2002 - 2017	109
T / G 318	Entwicklung der Auspendler aus Lübeck 2002 - 2017	110
T / G 319	Entwicklung des Pendlersaldos für Lübeck 2002 - 2017	111

Arbeitsmarkt

T / G 320	Entwicklung der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 1985 - 2017	112
T / G 321	Entwicklung der Arbeitslosen in der Hansestadt Lübeck 2005 - 2018	113
T / G 322	Entwicklung der Arbeitslosen am 30.06.2017 nach Stadtteilen	114
T / G 323	Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2005 - 2017	115
T / G 324	Arbeitslose nach SGB III (ALG I) am 30.06.2017 nach Stadtteilen	116
T / G 325	Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2005 - 2017	117
T / G 326	Arbeitslose nach SGB II (ALG II) am 30.06.2017 nach Stadtteilen	118
T / G 327	Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2005 - 2017	119

T / G 328	Bedarfsgemeinschaften am 30.06.2017 nach Stadtteilen	120
T / G 329	Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen 2005, 2010 - 2017	121
T / G 330	Erwerbsfähige Hilfebedürftige am 30.06.2017 nach Stadtteilen	122

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

T / G 340	Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2007, 2010 und 2016	123
T / G 341	Entwicklung des Fischereihafens Travemünde 1980 - 2017	124
T / G 342	Entwicklung der Rinderbestände 2009 - 2017	125
T / G 343	Entwicklung der Rinderhaltung 2012 - 2017 nach Umfang des Bestandes	126

Produzierendes Gewerbe

T / G 350	Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1980 - 2017	127
T / G 352	Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2017 nach An- und Abmeldung	128
T / G 353	Entwicklung der Umsätze der steuerpfl. Unternehmen in der Hansestadt Lübeck 2000 - 2016	129
T / G 360	Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2017 nach Personengruppen	130
T / G 361	Entw. der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2017 nach Wirtschaftszweige und Rechtsformen	131

Glossar

Anmeldung / Abmeldung Gewerbe

Die Anmeldung eines Gewerbes erfolgt bei: Neugründung, Wiedereröffnung nach Verlegung, Gründung, Wechsel, Erbfolge, Kauf, Pacht. Die Abmeldung eines Gewerbes erfolgt bei: vollständige Aufgabe, Fortzug, Gründung, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt, Erbfolge, Verkauf und Verpachtung.

Arbeitslose

Zu den Arbeitslosen zählen Arbeitssuchende zwischen 15 und 65 Jahren, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, welches mindestens 15 Wochenstunden umfasst. Sie müssen sich persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet haben und dort für Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen. Schüler/-innen, Studierende und Teilnehmer/-innen an beruflichen Bildungsmaßnahmen zählen nicht zu den Arbeitslosen.

Arbeitslosengeld I (SGB III)

Anspruch auf Arbeitslosengeld haben Arbeitnehmer/-innen, die 1. arbeitslos sind, 2. sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet und 3. die Anwartschaftszeit erfüllt haben. Arbeitnehmer/-innen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, haben von Beginn des folgenden Monats an keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Die Anwartschaftszeit gemäß § 123 SGB III erfüllt derjenige, der in den zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit 360 Tage in einer beitragspflichtigen Beschäftigung gestanden hat oder aus sonstigen Gründen versicherungspflichtig zur Arbeitslosenversicherung war (z.B. Kindererziehungszeiten, Wehrdienst- und Zivildienstzeiten).

Arbeitslosengeld II (SGB II, sogenanntes Hartz IV)

Ziele und Systematik der ab dem 1. Januar 2005 geltenden Regelung zum Arbeitslosengeld II. Das Arbeitslosengeld II (ALG II) ist (anders als das Arbeitslosengeld I) keine Versicherungsleistung, sondern eine aus Steuermitteln finanzierte Fürsorgeleistung. Die Höhe der Leistungen orientiert sich aus diesem Grunde am Bedarf der Empfänger und nicht am letzten Nettolohn. Arbeitslosengeld II ist somit eine (bedarfsorientierte) Grundsicherung für Arbeitssuchende. Wichtigstes Ziel dieser Grundsicherung für Arbeitssuchende ist es, Langzeitarbeitslosigkeit und damit Hilfsbedürftigkeit mit intensiver Betreuung zu überwinden. Wer Hilfe braucht, soll seinen Lebensunterhalt möglichst bald wieder ganz oder zumindest zum Teil selbst verdienen können. Das Arbeitslosengeld II umfasst Dienst-, Geld- und Sachleistungen. Die jeweiligen Leistungen berücksichtigen die individuelle Lebenslage des Leistungsberechtigten. Im Vordergrund steht der Grundsatz der Überwindung dieser Situation durch eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt (unter Einsatz der Instrumente der Arbeitsförderung) oder eine Beschäftigungsmaßnahme mit Freibeträgen (Mehraufwandsentschädigung).

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote beschreibt den Anteil der bei der Agentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und deren mithelfende Familienangehörigen sowie Arbeitslose).

Arbeitsort der Beschäftigten

Alle Beschäftigte die in der Hansestadt Lübeck arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnort.

Auspendler

Auspendler sind erwerbstätige Personen die in der Hansestadt Lübeck wohnen, aber nicht arbeiten.

Einpendler

Einpendler sind erwerbstätige Personen die in der Hansestadt Lübeck arbeiten, aber nicht wohnen.

Bedarfsgemeinschaft

Mit der Reform der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 (Hartz IV) wurde das Konzept der Bedarfsgemeinschaft definiert. Demnach wird von allen involvierten Personen das Einkommen und das Vermögen für die Leistungen miteinander berechnet. Es wird also der Bedarf der Gemeinschaft des Haushaltes ermittelt. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören: die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten; die Ehepartner; der eingetragene Lebenspartner oder eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen; die im Haushalt lebenden eigenen Kinder und die Kinder des Partners, solange sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und unverheiratet sind und kein ausreichend eigenes Einkommen oder Vermögen haben; die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebenden Elternteil eines unverheirateten, erwerbsfähigen Kindes, das das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die/der Haushalt lebende Partner/-in dieses Elternteils.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes, während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, welche zu den Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen, abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Dienstleistungsbereiche

Die Dienstleistungsbereiche werden in Handel, Gewerbe und Verkehr, Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistung sowie öffentliche und private Dienstleister unterschieden.

Erwerbstätige

Die Erwerbstätigen werden nach dem Inlandsprinzip dargestellt, das heißt erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeit/-en nachgehen, unabhängig von der Dauer der Arbeitszeit. Dazu zählen sowohl die Personen, die in der Hansestadt Lübeck ihren Wohn- und Arbeitsort haben, als auch die außerhalb wohnenden Personen, welche als Einpendler in der Hansestadt Lübeck ihren Arbeitsort erreichen. Unterschieden wird nach der Stellung des Berufes zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörige, sowie Arbeitnehmern (Arbeiter/-innen und Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Beamte).

Geringfügig Beschäftigte / Minijob

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 € nicht überschreitet. Bei Kombination einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung mit einem Minijob bleibt dieser sozialversicherungsfrei. Bis Ende März 2003 lag die Obergrenze des Arbeitsentgelts bei 325 €. Außerdem durfte gemäß § 8 (1) Nr.1 SGB IV die Beschäftigung regelmäßig nur weniger als 15 Stunden die Woche ausgeübt werden.

Nebenjob

Man spricht von einem Nebenjob, wenn eine Person neben dem abgabefreien, geringfügigen Beschäftigungsverhältnis noch einen sozialversicherungspflichtigen Hauptjob hat.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigen Einkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsausschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutzten Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

Produzierendes Gewerbe

Unter dem Begriff „produzierendes Gewerbe“ wird sowohl das verarbeitende Gewerbe als auch das Baugewerbe zusammengefasst.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfassen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung des gesetzlichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes einberufen werden, bleiben von der Beschäftigtenstatistik erfasst; das gleiche gilt für Zeitsoldaten mit einer Verpflichtung bis zu 2 Jahren. Somit sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeiter und Angestellten einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung enthalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und geringfügig Beschäftigte sowie Zeitsoldaten ohne vorangegangene Beschäftigung.

Unternehmensinsolvenzen

Die insolventen Unternehmen werden zum einen in Wirtschaftszweige, unterteilt darunter Verarbeitendes Gewerbe, Baumgewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen. Zum anderen nach Rechtsformen darunter Personengesellschaften, GmbH sowie Einzelunternehmen, freie Berufe und Kleingewerbe.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Haushaltseinkommen beschreibt die Einkommenssumme, welche den privaten Haushalten nach Abzug der Einkommens- und Vermögenssteuer sowie Sozialabgaben und zuzüglich der empfangenen Sozialleistungen, durchschnittlich für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht.

Wohnort der Beschäftigten

Der Wohnort der Beschäftigten wird mit jeder Anmeldung, ein Wohnortwechsel mit der folgenden Jahresmeldung vom Arbeitgeber im Rahmen des Meldeverfahrens mitgeteilt. Daher ist es möglich, dass eine Adressenänderung im ungünstigen Fall erst nach über einem Jahr benannt wird.

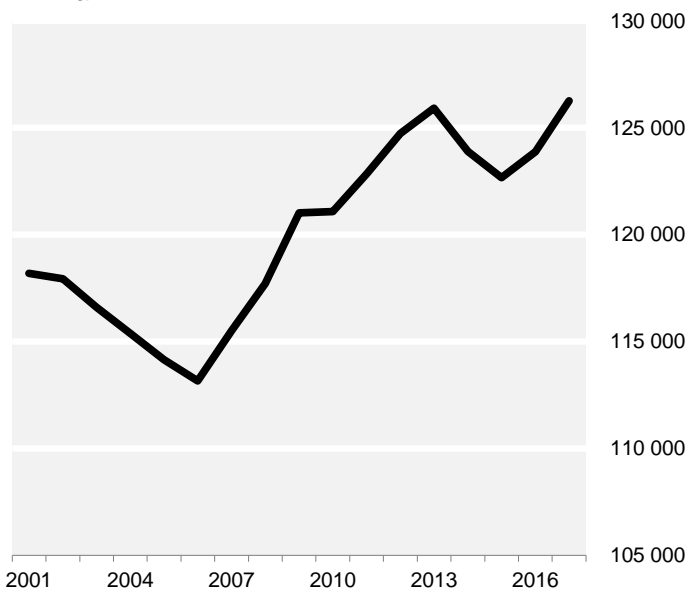
Die Meldevorschriften regeln nicht eindeutig, welcher Wohnsitz anzugeben ist, der Erstwohnsitz oder der Wohnsitz, an dem sich der Beschäftigte überwiegend aufhält.

301 Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen

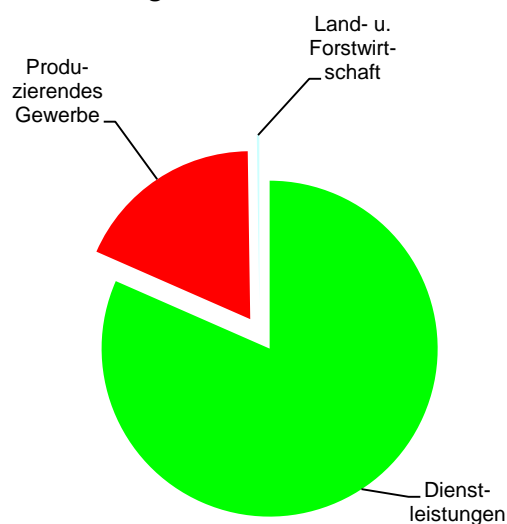
Jahr	Erwerbs-tätige	Land- und Forst-wirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter		insgesamt	davon		
				Verar-beitendes Gewerbe	Bauge-werbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
2000	118 197	302	23 511	15 647	6 017	94 384	34 291	18 663	41 430
2001	117 934	298	23 235	15 701	5 789	94 401	33 837	19 259	41 306
2002	116 606	300	22 906	15 768	5 465	93 400	32 886	19 183	41 331
2003	115 379	294	22 087	15 116	5 302	92 998	32 381	19 263	41 353
2004	114 143	288	21 455	14 586	5 160	92 401	32 170	19 754	40 476
2005	113 160	292	20 730	14 172	4 983	92 138	32 180	20 021	39 937
2006	115 506	297	20 444	14 111	4 872	94 765	32 501	20 813	41 451
2007	117 717	308	20 992	14 523	5 040	96 417	32 826	21 831	41 760
2008	121 025	332	21 831	15 297	5 098	98 862	33 228	23 374	42 260
2009	121 079	316	21 635	15 008	5 189	99 128	32 677	23 241	43 210
2010	122 847	319	21 443	14 727	5 302	101 085	32 304	24 724	44 057
2011	124 736	313	21 578	14 801	5 395	102 845	32 539	25 570	44 736
2012	125 913	280	21 837	15 013	5 385	103 796	32 684	25 543	45 569
2013	123 900	270	21 915	15 068	5 388	101 715	32 709	24 446	44 560
2014	122 664	263	21 841	15 073	5 219	100 560	33 214	22 945	44 401
2015	123 884	271	22 444	15 551	5 336	101 169	32 876	23 218	45 075
2016	126 261	299	22 954	15 987	5 432	103 008	33 124	24 221	45 663

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder
 Internet: <http://www.vgrdl.de>

Entwicklung der Erwerbstätigen 2000 - 2016
Anzahl



Erwerbstätige 2016 n. Wirtschaftsbereichen



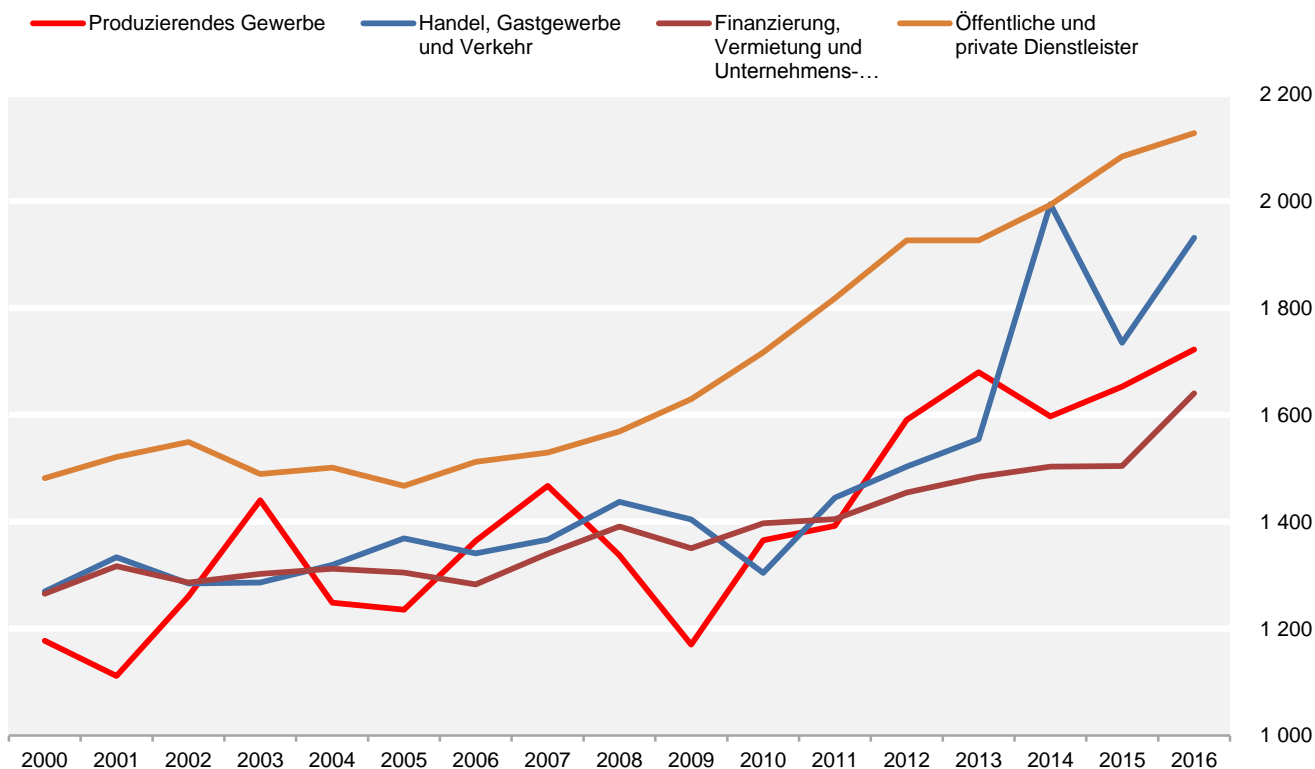
Grafiken: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

302 Entw. der Bruttowertschöpfung 2000 - 2016 n. Wirtschaftsbereichen in jew. Preisen in Mill. €

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter		insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
2000	5 201	8,1	1 177	786	188	4 016	1 270	1 265	1 481
2001	5 291	8,1	1 112	728	175	4 171	1 334	1 317	1 521
2002	5 387	6,9	1 260	884	189	4 120	1 285	1 286	1 549
2003	5 525	6,7	1 440	1 030	189	4 078	1 286	1 302	1 489
2004	5 389	7,8	1 249	868	178	4 132	1 319	1 312	1 501
2005	5 381	5,8	1 235	775	204	4 140	1 369	1 304	1 467
2006	5 507	7,6	1 364	918	197	4 135	1 341	1 283	1 512
2007	5 710	7,1	1 467	1 033	196	4 235	1 366	1 340	1 529
2008	5 742	8,3	1 337	1 001	202	4 397	1 437	1 391	1 569
2009	5 559	5,9	1 170	814	218	4 384	1 404	1 350	1 629
2010	5 788	5,6	1 365	998	242	4 417	1 304	1 397	1 717
2011	6 066	5,7	1 392	1 031	241	4 668	1 445	1 405	1 818
2012	6 480	5,7	1 591	1 197	241	4 883	1 503	1 454	1 926
2013	6 653	8,5	1 680	1 225	303	4 964	1 554	1 484	1 926
2014	7 093	6,8	1 597	1 121	279	5 490	1 994	1 503	1 993
2015	6 980	5,8	1 652	1 144	285	5 322	1 735	1 504	2 083
2016	7 425	4,6	1 722	1 219	299	5 698	1 931	1 640	2 127

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder
 Internet: <http://www.vgrdl.de>

Entwicklung der Bruttowertschöpfung 2000 - 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Mill. €



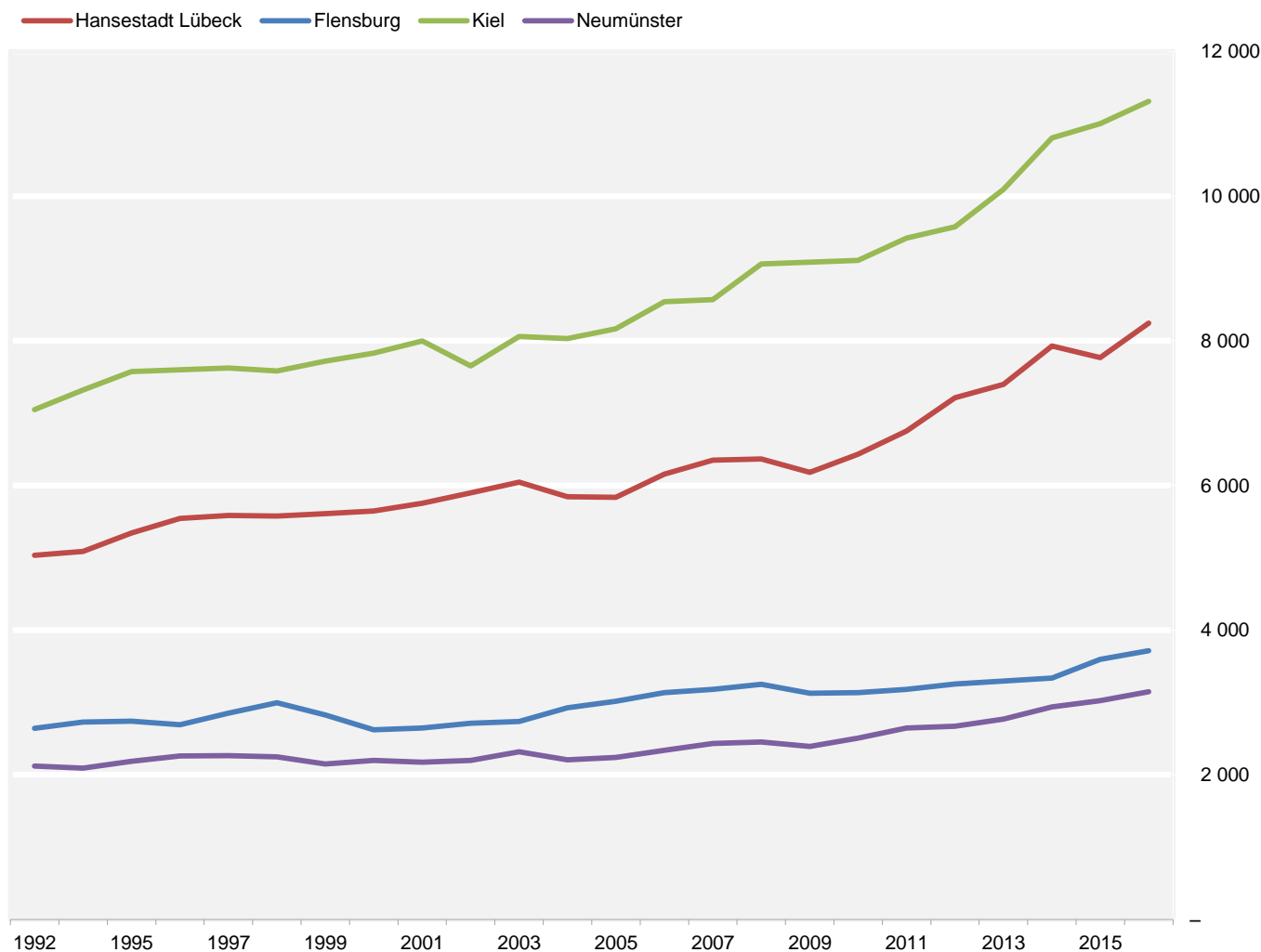
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

303 Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 1992 - 2016 in jeweiligen Preisen in Mill. €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	1992	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	2 640	2 739	2 619	3 014	3 135	3 334	3 596	3 713
Kiel	7 047	7 573	7 829	8 165	9 111	10 805	11 004	11 312
Hansestadt Lübeck	5 033	5 342	5 648	5 837	6 431	7 930	7 769	8 243
Neumünster	2 120	2 184	2 197	2 237	2 507	2 939	3 023	3 147
Dithmarschen	2 373	2 736	3 077	3 005	3 328	3 685	4 061	4 191
Herzogtum Lauenburg	2 427	2 760	3 243	3 594	3 540	4 001	4 101	4 229
Nordfriesland	2 899	3 246	3 852	4 084	4 789	5 292	5 558	5 801
Ostholstein	3 086	3 401	3 727	3 812	4 006	4 624	4 826	5 021
Pinneberg	4 860	5 522	6 250	7 058	7 430	8 082	8 286	8 669
Plön	1 390	1 573	1 824	2 001	2 199	2 451	2 406	2 487
Rendsburg-Eckernförde	4 489	5 124	5 860	6 061	6 482	7 260	7 388	7 651
Schleswig-Flensburg	3 023	3 325	3 669	3 697	4 088	4 854	4 959	5 074
Segeberg	5 107	5 683	5 937	6 100	6 590	7 681	8 069	8 247
Steinburg	2 914	3 157	3 192	3 478	3 840	3 960	4 042	4 135
Stormarn	4 217	4 612	5 225	5 899	6 422	7 313	7 602	7 903
Schleswig-Holstein	53 745	59 231	64 192	68 138	73 943	83 849	86 714	91 841

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts der Hansestadt Lübeck 1992 - 2016 in jeweiligen Preisen in Mill. €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

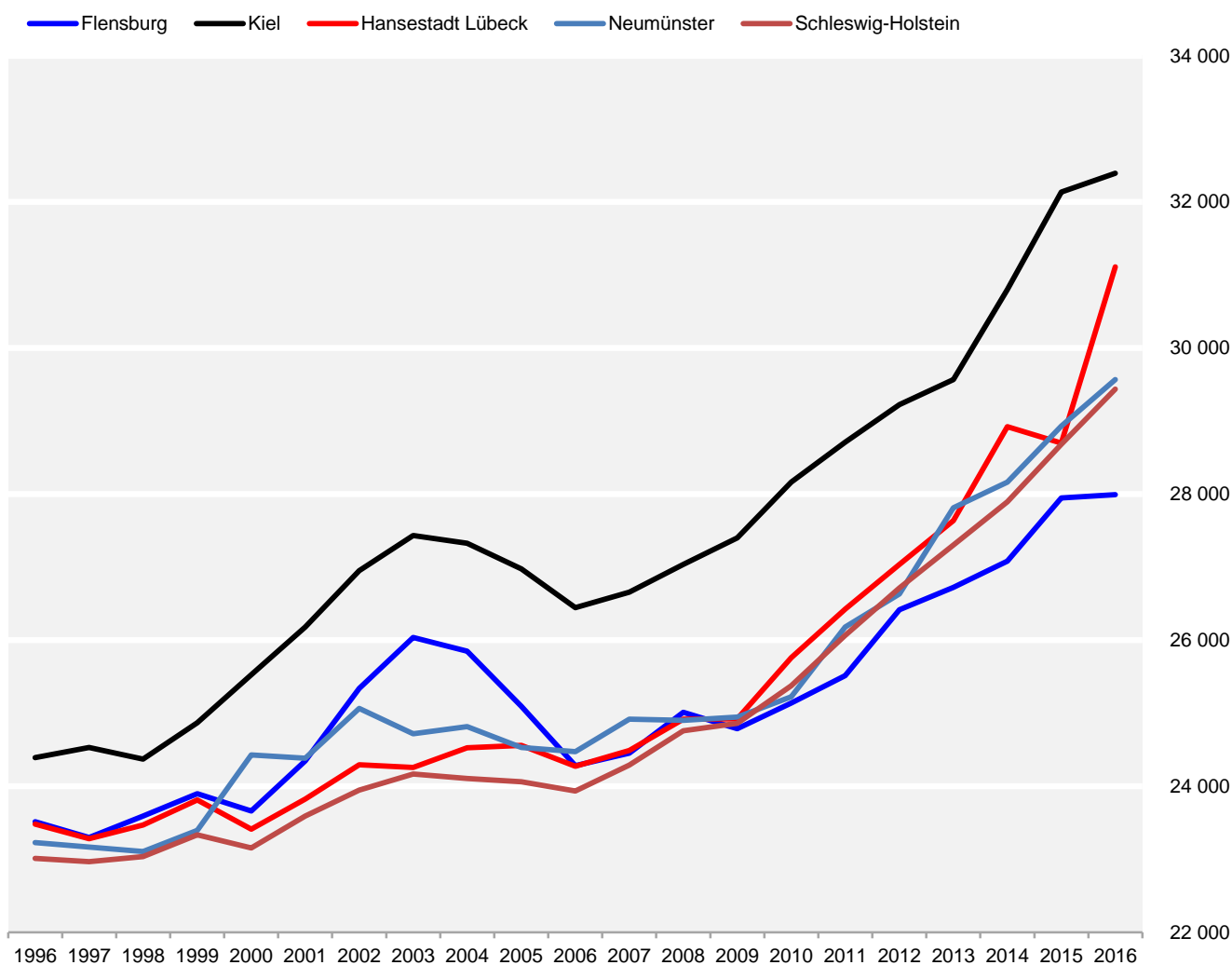
305 Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Inland) 1996 - 2016 in €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	1996	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	23 517	23 662	25 093	25 141	27 084	27 946	27 993
Kiel	24 393	25 529	26 977	28 162	30 799	32 137	32 394
Hansestadt Lübeck	23 481	23 412	24 562	25 759	28 922	28 697	31 112
Neumünster	23 231	24 428	24 531	25 225	28 165	28 930	29 567
Dithmarschen	22 841	23 375	23 337	24 082	26 363	26 843	27 803
Herzogtum Lauenburg	22 370	21 961	22 026	23 728	27 283	28 235	28 843
Nordfriesland	21 695	21 490	22 614	24 045	26 424	27 408	28 101
Ostholstein	20 928	19 961	20 816	22 400	24 551	25 356	26 001
Pinneberg	23 548	23 281	25 430	27 413	29 371	30 281	31 079
Plön	20 464	18 659	19 995	21 881	24 030	24 592	24 991
Rendsburg-Eckernförde	22 027	21 528	22 277	23 756	26 547	27 455	27 771
Schleswig-Flensburg	21 700	21 740	21 677	22 454	24 751	25 246	25 976
Segeberg	23 720	23 764	24 991	27 242	29 116	30 105	31 317
Steinburg	23 436	22 588	23 525	24 493	26 933	27 790	28 234
Stormarn	24 467	26 987	26 302	26 972	29 873	30 590	30 983
Schleswig-Holstein	23 012	23 155	24 061	25 377	27 893	28 682	29 436

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Inland) 1996 - 2016

in €



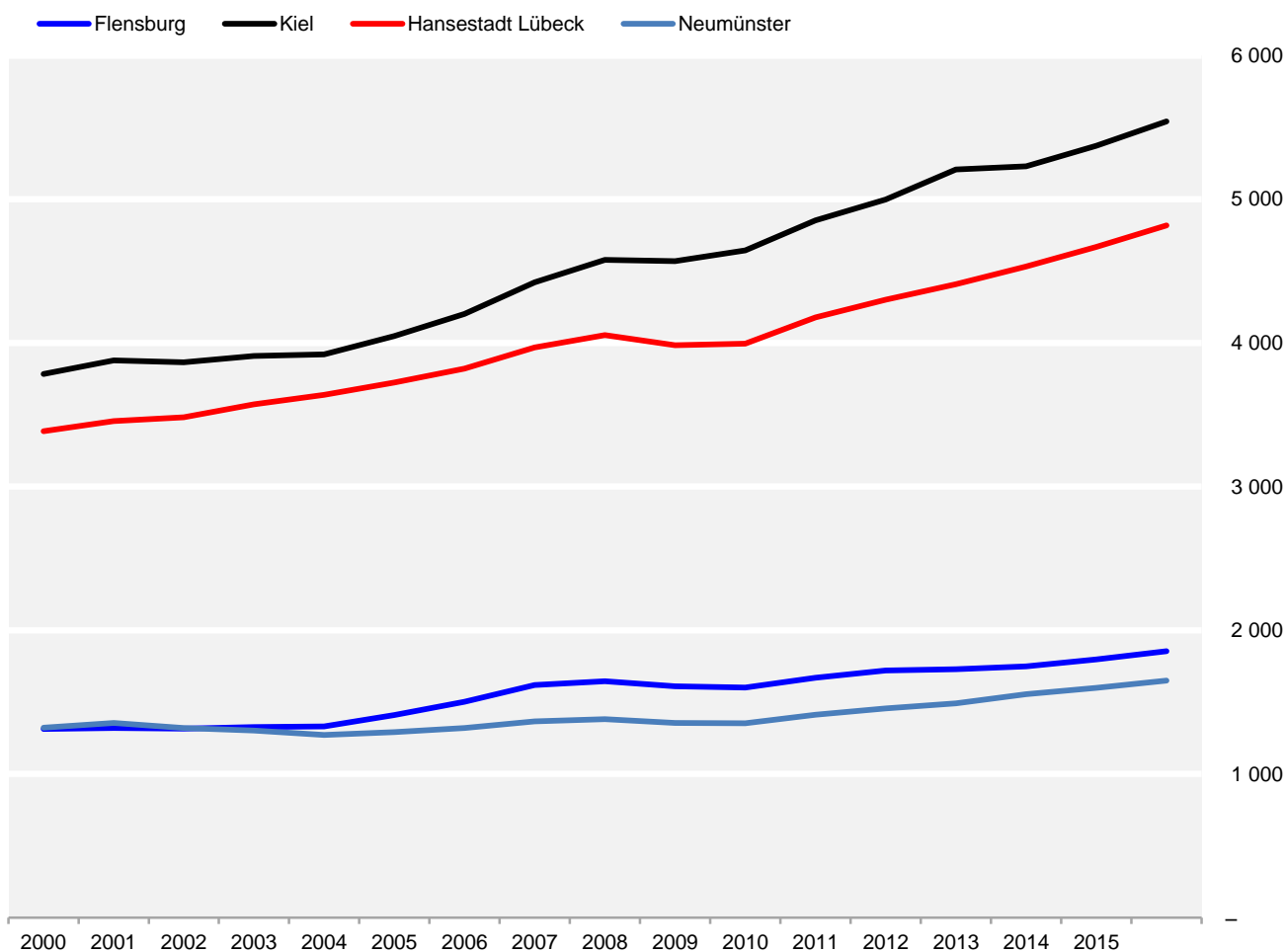
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

306 Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 - 2016 in Mill. €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	1 314	1 410	1 602	1 749	1 796	1 855
Kiel	3 784	4 047	4 643	5 229	5 373	5 542
Hansestadt Lübeck	3 385	3 725	3 995	4 532	4 669	4 818
Neumünster	1 323	1 290	1 353	1 555	1 599	1 650
Dithmarschen	2 213	2 428	2 655	3 000	3 049	3 143
Herzogtum Lauenburg	3 775	4 110	4 584	5 079	5 215	5 388
Nordfriesland	2 735	3 040	3 626	4 240	4 289	4 425
Ostholstein	3 522	3 867	4 201	4 676	4 780	4 936
Pinneberg	6 755	7 065	7 858	8 699	8 933	9 239
Plön	2 366	2 556	2 757	3 062	3 135	3 236
Rendsburg-Eckernförde	5 150	5 553	6 090	6 932	7 082	7 317
Schleswig-Flensburg	3 343	3 657	3 964	4 453	4 525	4 668
Segeberg	5 514	5 736	6 298	7 123	7 315	7 557
Steinburg	2 426	2 590	2 820	3 081	3 151	3 252
Stormarn	5 525	5 979	6 438	7 111	7 314	7 568
Schleswig-Holstein	53 130	57 053	62 885	70 522	72 226	74 595

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung der Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2016 in Mill. €



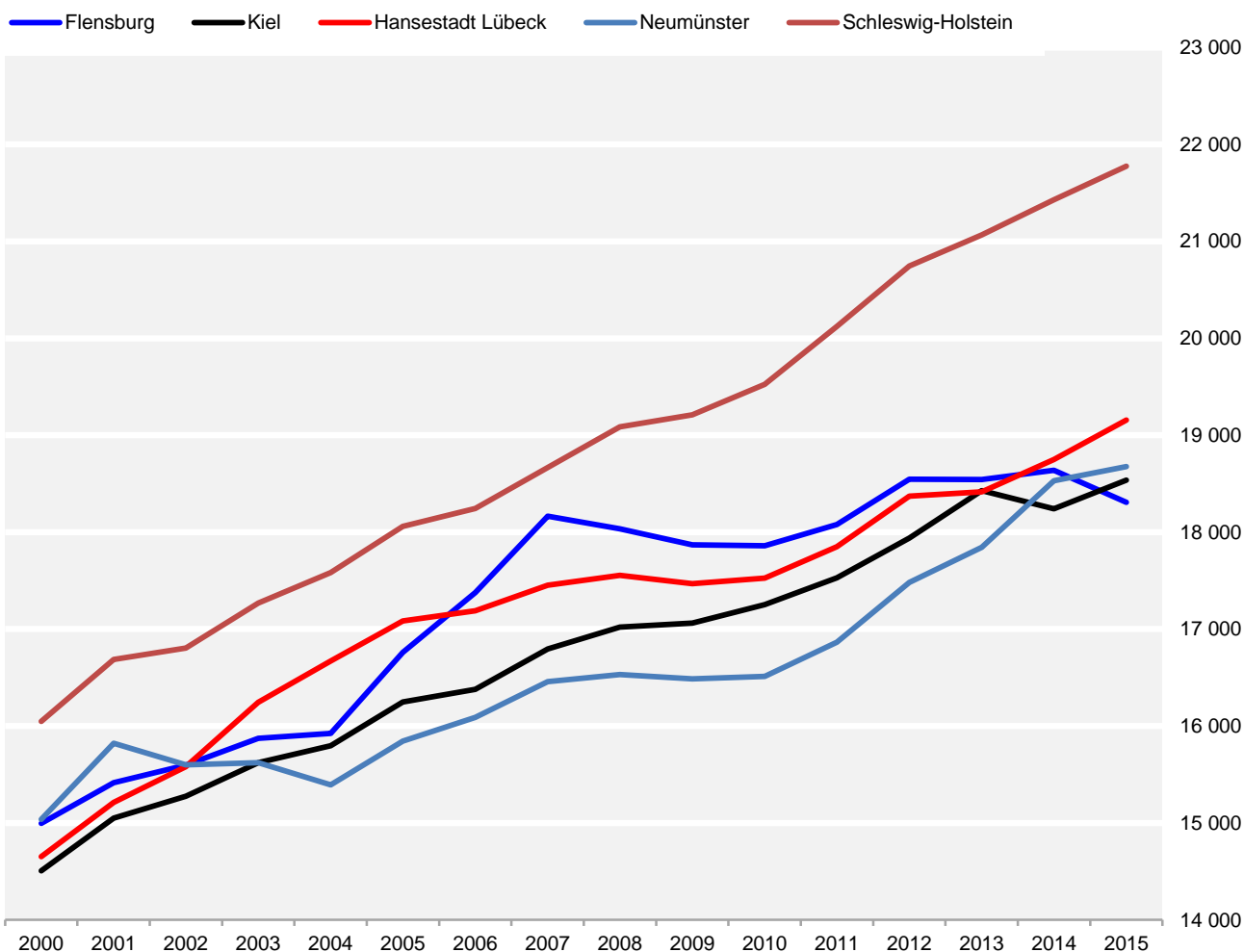
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

307 Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einw. 2000 - 2016 in €

Kreisfreie Stadt / Landkreis	2000	2005	2010	2014	2015	2016
Flensburg	14 997	16 759	17 859	18 639	18 308	18 481
Kiel	14 506	16 249	17 254	18 242	18 538	18 810
Hansestadt Lübeck	14 654	17 085	17 525	18 751	19 156	19 575
Neumünster	15 037	15 845	16 512	18 530	18 676	18 922
Dithmarschen	14 214	16 567	18 218	20 722	21 040	21 571
Herzogtum Lauenburg	17 094	18 889	20 628	22 215	22 543	22 961
Nordfriesland	14 911	17 350	20 369	23 805	23 905	24 384
Ostholstein	15 634	18 000	19 459	21 602	22 018	22 569
Pinneberg	18 483	20 188	21 865	23 332	23 656	24 124
Plön	15 489	17 552	19 188	21 396	21 817	22 362
Rendsburg-Eckernförde	15 776	17 793	19 552	22 227	22 615	23 135
Schleswig-Flensburg	14 681	17 013	18 490	20 869	21 394	21 871
Segeberg	17 163	18 502	19 986	22 139	22 566	22 953
Steinburg	14 968	16 919	18 605	20 273	20 668	21 119
Stormarn	19 426	21 821	22 640	24 033	24 496	25 006
Schleswig-Holstein	16 047	18 059	19 524	21 428	21 774	22 217

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einw. 1996 - 2015 in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder)

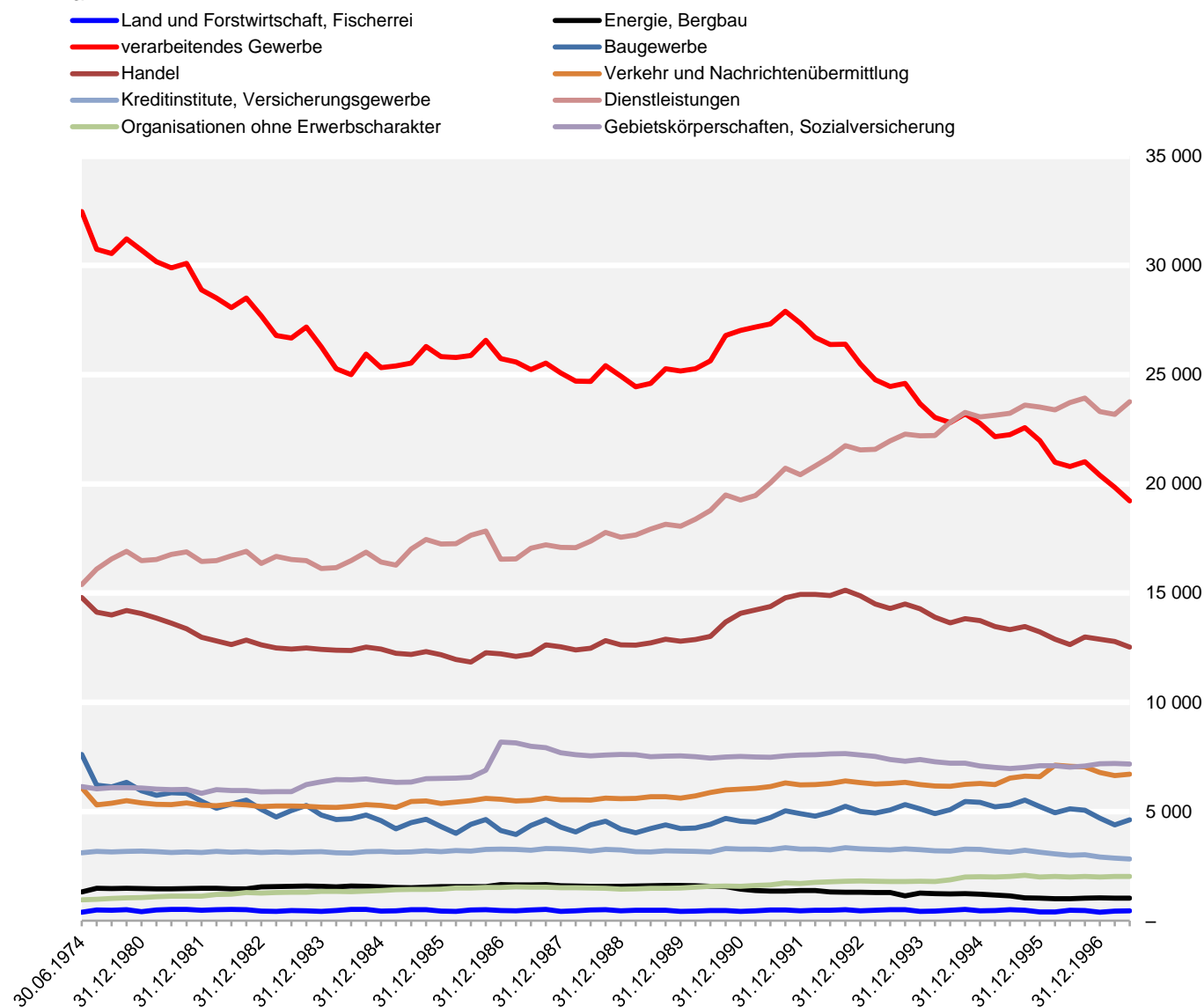
310 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1974 - 1997

Stand	Be- schäftigte insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- u. Forst- wirt- schaft, Fisch.	Energie, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen soweit a.n.g.	Org. ohne Er- werbs- charak- ter	Gebiets- körpers- chaften, Sozial- versiche- rung
30.06.1974	88 301	395	1 321	32 472	7 613	14 803	6 098	3 109	15 387	959	6 144
30.06.1980	84 893	482	1 479	30 545	6 127	14 006	5 379	3 149	16 566	1 031	6 092
30.06.1985	77 674	507	1 519	25 524	4 496	12 193	5 459	3 147	17 014	1 441	6 356
30.06.1990	81 966	473	1 584	25 631	4 418	13 015	5 879	3 150	18 783	1 584	7 449
30.06.1995	84 455	505	1 147	22 253	5 298	13 332	6 531	3 143	23 240	2 036	6 970
30.06.1997	80 390	463	1 032	19 229	4 625	12 528	6 710	2 833	23 763	2 025	7 182

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1974 - 1994 n. Wirtschaftsabteilungen Anzahl



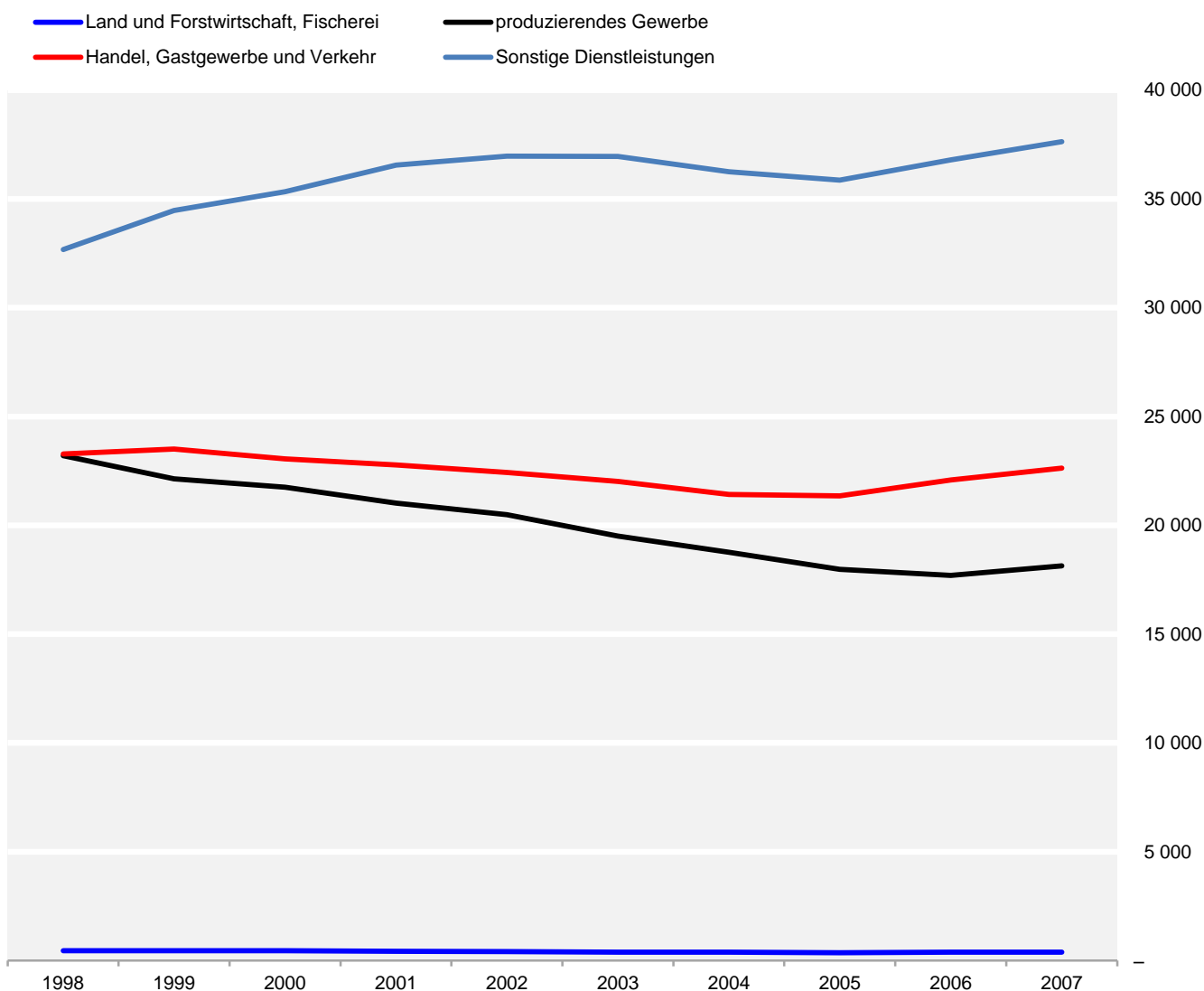
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein)

311 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1998 - 2007

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Sozialver. Beschäftigte insg.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr	davon			sonstige Dienstleistungen	davon			
				Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe		Handel	Gastgewerbe	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. u.priv- Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
	A-Q	A+B	C-F	D	E	F	G-I	G	H	I	J-Q	J	K	L+Q	M-P
1998	79 649	455	23 201	17 364	1 004	4 794	23 286	13 811	2 288	7 187	32 675	2 715	7 607	6 741	15 612
1999	80 571	452	22 140	16 451	1 011	4 642	23 508	13 907	2 392	7 209	34 463	2 747	9 058	6 340	16 318
2000	80 618	451	21 750	16 093	1 053	4 569	23 053	13 445	2 431	7 177	35 334	2 765	9 368	6 402	16 799
2005	75 551	355	17 978	13 591	861	3 526	21 351	11 986	2 613	6 752	35 864	1 882	10 865	6 501	16 616
2007	78 794	384	18 143	13 747	671	3 725	22 633	12 409	2 924	7 300	37 631	1 906	11 415	5 852	18 458

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A VI 5 - vj 2 S

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1998 - 2007 n. Wirtschaftsabteilungen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

312 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Sozialver. Beschäftigte insgesamt	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon		Dienstleistungsbereiche	Handel	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz und Versicherungsdienstleister	Grundstücks und Wohnungswesen	Freiberufl. wiss., techn., sonst. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung Verteidigung, Sozialv., Erzieh. u. Unterr., Gesundheit / Soziales	Kunst, Unterhaltung und Erholung, s. Dienstleistg., Priv. Haush., Exterr. Org.
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe									
	A-U	A	B-F	C	F	G-U	G	I	J	K	L	M-N	O-Q	R-U

Wohnort

2008	62 009	153	14 751	10 555	3 073	47 094	9 239	2 707	1 420	1 534	643	7 949	16 260	2 450
2010	63 673	182	14 466	10 251	3 114	49 024	9 219	2 831	1 342	1 574	738	8 374	17 491	2 670
2015	73 437	174	16 748	12 192	3 459	56 509	10 233	3 410	1 567	1 613	792	9 974	21 014	2 946
2016	76 039	159	17 126	12 417	3 606	58 751	10 559	3 620	1 675	1 779	850	10 323	21 929	3 112
2017	78 029	158	17 452	12 681	3 677	60 418	10 859	3 709	1 709	1 735	847	10 873	22 447	3 253
Veränd. Zum Vorjahr in %	2,6	-0,6	1,9	2,1	2,0	2,8	2,8	2,5	2,0	-2,5	-0,4	5,3	2,4	4,5

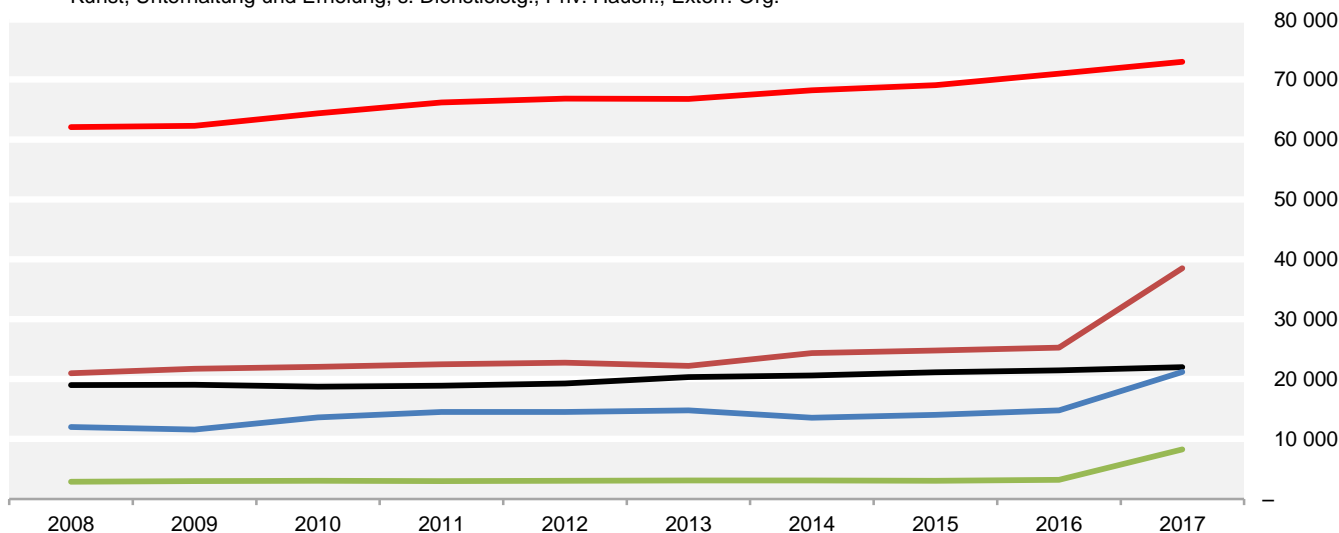
Arbeitsort

2008	81 197	154	18 985	13 544	3 974	62 055	12 132	2 830	1 676	1 941	803	12 011	20 985	2 838
2010	83 266	148	18 737	13 303	4 027	64 376	11 799	2 892	1 499	1 942	889	13 623	22 055	2 996
2015	90 325	115	21 147	15 418	4 302	69 063	12 736	3 261	1 602	1 922	991	14 048	24 745	3 044
2016	92 547	108	21 467	15 629	4 402	70 972	12 657	3 513	1 661	2 252	1 031	14 766	25 243	3 157
2017	95 055	120	21 986	15 967	4 566	72 949	13 208	3 223	4 385	5 498	1 017	21 201	38 520	8 270
Veränd. Zum Vorjahr in %	2,7	11,1	2,4	2,2	3,7	2,8	4,4	-8,3	164,0	144,1	-1,4	43,6	52,6	162,0

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht A VI 5 - vj 2/17

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 - 2017 n. Wirtschaftsabteilungen am Wohnort Anzahl

- produzierendes Gewerbe
- Dienstleistungen
- Freiberufl. wiss., techn., sonst. Dienstleistungen
- Öffentliche Verwaltung Verteidigung, Sozialv., Erzieh. u. Unterr., Gesundheit / Soziales
- Kunst, Unterhaltung und Erholung, s. Dienstleistg., Priv. Haush., Exterr. Org.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

313 Entw. der sozialv. Besch. und geringfügig entlohnt Besch. am Arbeitsort 2008 - 2017

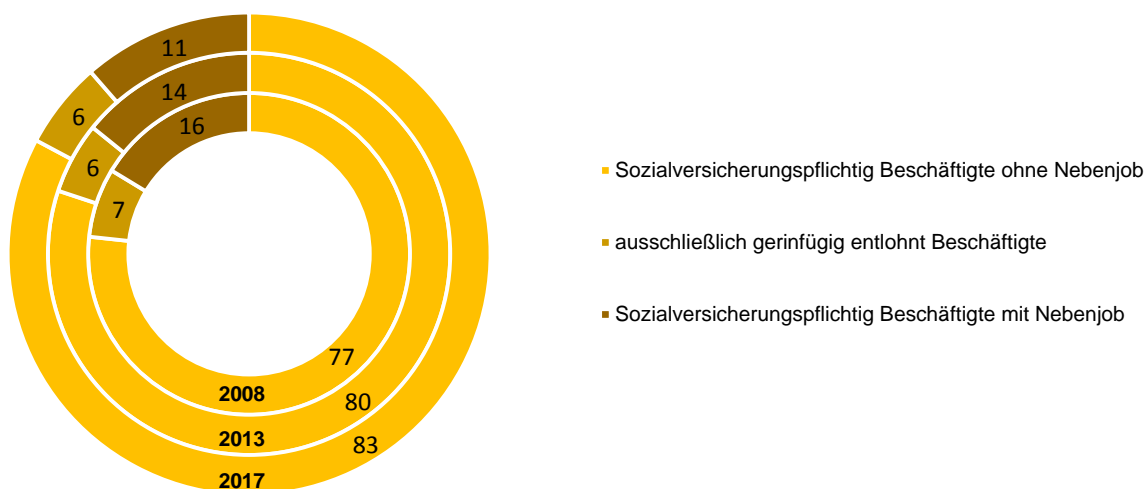
Kategorie	2008	2012	2013	2014*	2015*	2016*	2017*
	Stand jeweils 30.06.						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
Insgesamt	81 197	86 220	88 550	88 888	90 325	92 547	95 055
dav. Männer	41 334	43 121	44 490	45 175	45 761	47 309	48 595
Frauen	39 863	43 099	44 060	43 713	44 564	45 238	46 460
dar. unter 25	.	.	.	8 996 ¹⁾	8 902	8 971	9 436
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	65 334	66 136	67 250	67 996
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	13 908	14 526	15 484	16 641
65 Jahre und älter	.	.	.	650	761	842	982
dar. Vollzeit	63 278	63 000	60 411	60 672	62 310	63 481	64 686
Teilzeit	17 904	24 000	26 525	26 635	27 978	29 064	30 369
<i>Teilzeit in %</i>	<i>22,1</i>	<i>27,8</i>	<i>30,0</i>	<i>30,0</i>	<i>31,0</i>	<i>31,4</i>	<i>31,9</i>
dar. Deutsche	77 381	81 627	83 771	83 833	84 566	85 637	87 542
Ausländer/-innen	3 792	4 556	4 744	5 018	5 727	6 870	7 475
darunter geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob							
Insgesamt	6 767	7 692	5 919	5 767	5 753	6 113	6 663
dav. Männer	2 877	3 210	2 617	2 505	2 501	2 719	2 988
Frauen	3 890	4 482	3 302	3 262	3 252	3 394	3 675
dar. unter 25	.	.	.	576 ¹⁾	572	669	747
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	4 339	4 339	4 525	4 857
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	802	800	874	993
65 Jahre und älter	.	.	.	50	42	45	66
dar. Deutsche	5 922	6 820	5 479	5 355	5 302	5 532	5 957
Ausländer/-innen	844	869	439	412	451	581	706
Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (GeB)							
Insgesamt	15 839	14 878	14 630	13 955	13 450	13 456	13 084
dav. Männer	5 605	5 487	5 544	5 383	5 295	5 326	5 313
Frauen	10 234	9 391	9 086	8 572	8 155	8 130	7 771
dar. unter 25	.	.	.	3 190 ¹⁾	3 150	3 264	3 207
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	6 015	5 581	2 329	5 059
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	2 375	2 350	2 459	2 226
65 Jahre und älter	.	.	.	2 375	2 369	169	2 592
dar. Deutsche	14 375	13 512	13 400	12 760	12 249	12 236	11 841
Ausländer/-innen	1 440	1 338	1 193	1 164	1 165	1 180	1 190
Beschäftigte insgesamt							
Insgesamt	97 036	101 098	103 180	102 843	103 775	106 003	108 139
dav. Männer	46 939	48 608	50 034	50 558	51 056	52 635	53 908
Frauen	50 097	52 490	53 146	52 285	52 719	53 368	54 231
dar. unter 25	.	.	.	12 186	12 052	12 235	12 643
25 bis unter 55 Jahre	.	.	.	71 349	71 717	69 579	73 055
55 bis unter 65 Jahre	.	.	.	16 283	16 876	17 943	18 867
65 Jahre und älter	.	.	.	3 025	3 130	1 011	3 574
dar. Deutsche	77 653	76 512	73 811	73 432	74 559	75 717	76 527
Ausländer/-innen	19 344	25 338	27 718	27 799	29 143	30 244	31 559

* Aufgrund einer Revision sind die Zahlen ab 2013 nicht mit den älteren Daten vergleichbar. Die Revision führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die neu hinzugekommenen Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen wirken sich vor allem auf den Wirtschaftsabschnitt „Q Gesundheits- und Sozialwesen“ aus. Für diese Personengruppe liegen derzeit noch keine Informationen zur ausgeübten Tätigkeit vor. Die Erweiterung um Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, spiegelt sich vor allem im Berufsbereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ wider.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig (SvB) und geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB), Oktober 2017

Sozialv. Beschäftigte und geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort (2008, 2013, 2017)

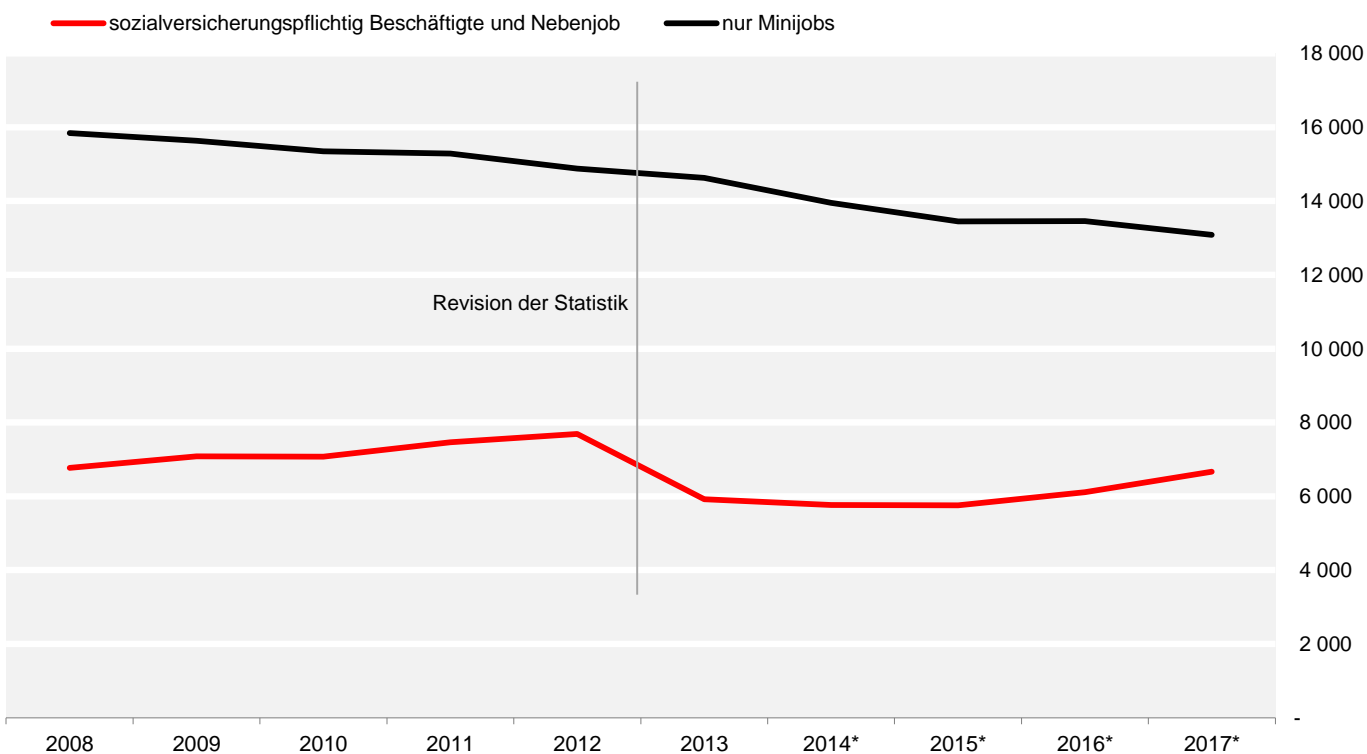
in % jeweils zum Stand des 30.06.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

Entwicklung der Neben- und Minijobs 2008 - 2017

Anzahl, Stand jeweils 30.06.



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit)

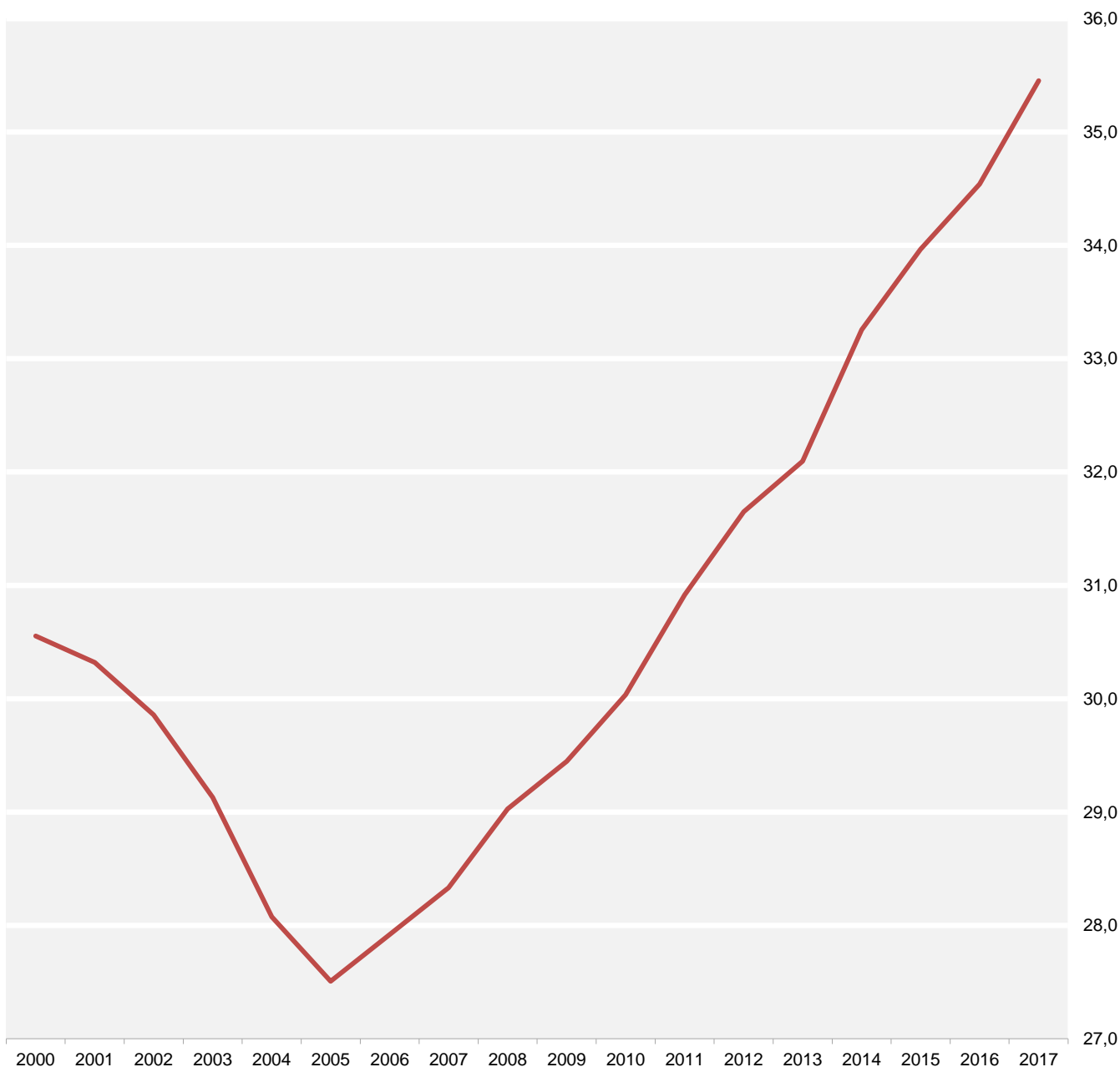
* Aufgrund einer Revision sind die Zahlen ab 2013 nicht mit den älteren Daten vergleichbar. Die Revision führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die neu hinzugekommenen Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen wirken sich vor allem auf den Wirtschaftsabschnitt „Q Gesundheits- und Sozialwesen“ aus. Für diese Personengruppe liegen derzeit noch keine Informationen zur ausgeübten Tätigkeit vor. Die Erweiterung um Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, spiegelt sich vor allem im Berufsbereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ wider.

314 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	sozialv. Beschäftigte insgesamt	in % der Einwohner/ -innen	davon		davon		< 20	20 - 25
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch		
2000	65 777	30,6	34 682	31 095	62 051	3 726	.	.
2005	58 861	27,5	30 182	28 679	56 029	2 832	1 409	5 364
2010	63 673	30,0	32 585	31 088	60 532	3 141	1 352	5 932
2015	73 437	34,0	37 804	35 633	68 848	4 589	1 276	6 397
2016	76 039	34,5	39 259	36 780	70 912	5 127	1 375	6 450
2017	78 028	35,5	40 310	37 718	72 299	5 795	1 489	6 008

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort 2000 - 2017 in % der Einwohner/-innen



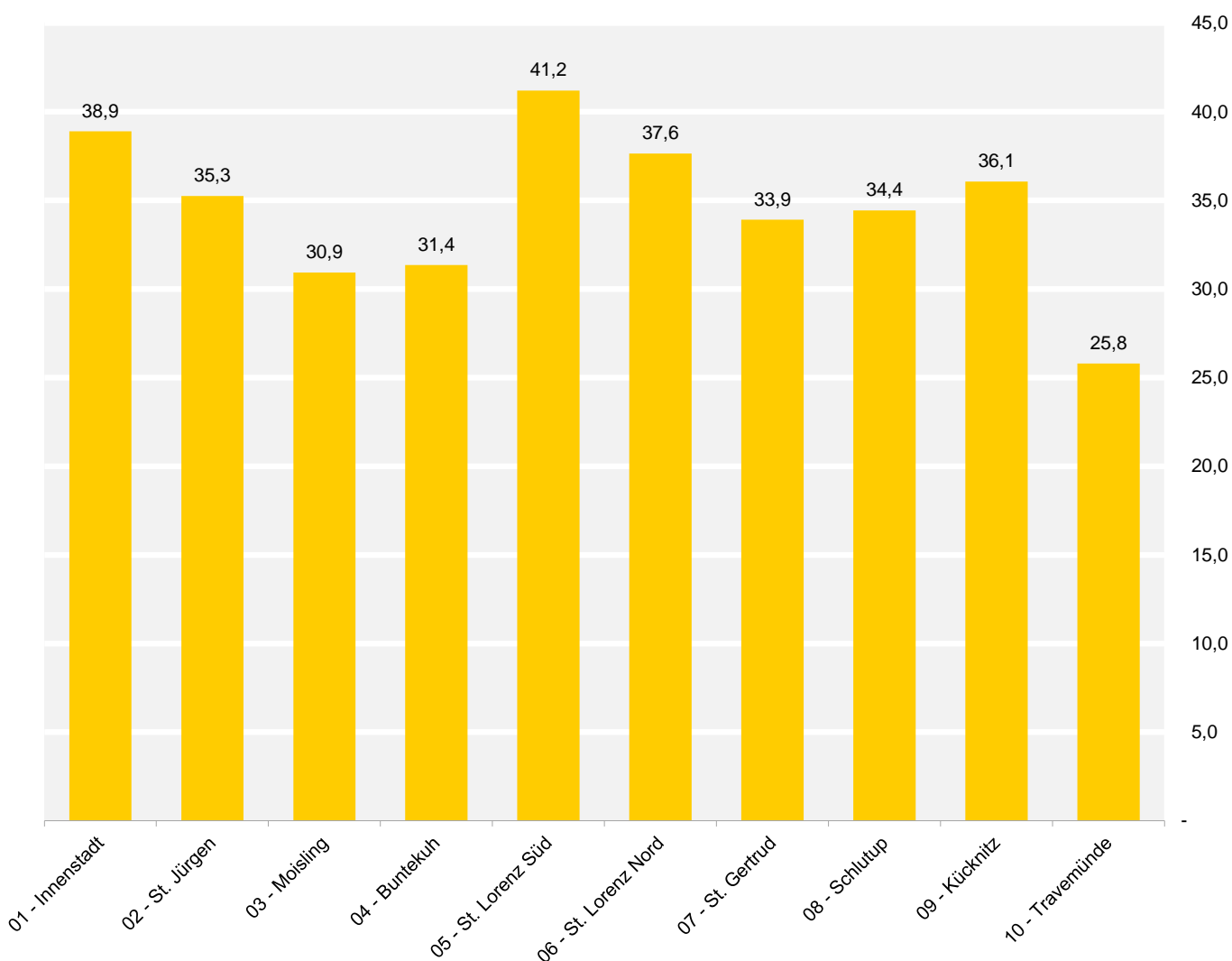
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle)

315 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	sozialv. Beschäftigte insgesamt	in % der Einwohner/-innen	davon		davon		< 20	20 - 25
			männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch		
01 - Innenstadt	5 420	38,9	2 813	2 607	4 871	549	52	515
02 - St. Jürgen	16 111	35,3	7 820	8 291	15 248	863	256	1 148
03 - Moisling	3 340	30,9	1 846	1 494	3 011	329	89	307
04 - Buntekuh	3 491	31,4	1 949	1 542	3 071	420	86	311
05 - St. Lorenz Süd	6 307	41,2	3 370	2 937	5 713	594	93	628
06 - St. Lorenz Nord	16 344	37,6	8 589	7 755	14 981	1 363	347	1 506
07 - St. Gertrud	14 119	33,9	7 145	6 974	13 278	841	231	1 143
08 - Schlutup	2 034	34,4	1 081	953	1 930	104	62	146
09 - Kücknitz	6 752	36,1	3 653	3 099	6 220	532	197	595
10 - Travemünde	3 490	25,8	1 722	1 768	3 324	166	69	235
nicht zuordenbar	620	x	322	298	586	34	7	74
Hansestadt Lübeck	78 028	35,5	40 310	37 718	72 233	5 795	1 489	6 608

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der Einwohner/-innen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle)

316a Entwicklung der sozialv. Beschäftigten am Wohnort 2010 - 2015 nach Altersgruppen

Altersgruppen	insgesamt	nach Geschlecht		sozialversicherungspflichtige Ausländer/-innen
		männlich	weiblich	insgesamt
30.06.2010				
≤ 19	1 352	706	646	39
20 - 24	5 932	2 728	3 204	225
25 - 29	7 476	3 676	3 800	393
30 - 49	32 950	17 393	15 557	1 859
50 - 59	12 840	6 326	6 514	457
60 - 64	2 767	1 521	1 246	138
≥ 65	356	235	121	9
insgesamt	63 673	32 585	31 088	3 120
darunter 20 - 64	61 965	31 644	30 321	3 072
30.06.2013				
≤ 19	1 122	638	484	42
20 - 24	6 137	2 931	3 206	275
25 - 29	8 238	4 153	4 085	475
30 - 49	33 921	17 848	16 073	2 251
50 - 59	15 027	7 435	7 592	571
60 - 64	3 601	1 976	1 625	163
≥ 65	533	339	194	15
insgesamt	68 579	35 320	33 259	3 792
darunter 20 - 64	66 924	34 343	32 581	3 735
30.06.2014				
≤ 19	1 265	708	557	47
20 - 24	6 306	3 097	3 209	353
25 - 29	8 604	4 349	4 255	512
30 - 49	34 546	18 251	16 295	2 405
50 - 59	16 126	8 033	8 093	599
60 - 64	3 932	2 049	1 883	147
≥ 65	557	355	202	17
insgesamt	71 336	36 842	34 494	4 080
darunter 20 - 64	69 514	35 779	33 735	4 016
30.06.2015				
≤ 19	1 276	723	553	61
20 - 24	6 397	3 232	3 165	380
25 - 29	9 104	4 550	4 554	633
30 - 49	34 778	18 320	16 458	2 637
50 - 59	17 149	8 509	8 640	673
60 - 64	4 081	2 062	2 019	157
≥ 65	652	408	244	15
insgesamt	73 437	37 804	35 633	4 556
darunter 20 - 64	71 509	36 673	34 836	4 480

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank (13111-06-02-4)

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/logon>

317 Entwicklung der Einpendler nach Lübeck 2002 - 2017

Herkunftsgemeinde	2002	2010	2015	2016	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
sozialv. Beschäftigte am Wohnort	64 268	63 673	73 437	76 039	78 028	2,6
- Auspendler	16 617	18 314	22 318	23 794	24 391	2,5
= sozialv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	47 651	45 359	51 119	52 245	53 637	2,7
+ Einpendler	32 650	37 907	39 183	40 269	40 987	1,8
= Beschäftigte am Arbeitsort	80 301	83 266	90 302	92 514	94 624	2,3
Einpendler insgesamt	32 650	37 907	39 183	40 269	40 987	1,8
<i>darunter aus ...</i>						
Ahrensböök	825	852	850	833	828	-0,6
Bad Oldesloe, Stadt	644	553	569	564	594	5,3
Bad Schwartau, Stadt	3 083	2 946	3 214	3 142	3 213	2,3
Dassow, Stadt	509	678	656	678	666	-1,8
Grevesmühlen	.	556	475	511	496	-2,9
Groß Grönau	681	682	760	747	778	4,1
Hamburg, Freie und Hansestadt	1 221	1 728	1 767	1 842	1 895	2,9
Kiel, Landeshauptstadt	477	876	967	1 001	1 025	2,4
Lüdersdorf	1 094	1 270	1 385	1 354	1 367	1,0
Ratekau	2 123	2 163	2 256	2 216	2 270	2,4
Ratzeburg, Stadt	501	612	735	750	799	6,5
Reinfeld (Holstein), Stadt	518	591	640	649	670	3,2
Scharbeutz	752	836	787	783	838	7,0
Selmsdorf	408	634	677	687	696	1,3
Stockelsdorf	2 949	3 127	3 314	3 253	3 335	2,5
<i>nach Bundesländern</i>						
01 - Schleswig-Holstein	.	.	25 233	25 365	26 545	4,7
<i>darunter nach Kreisen</i>						
01001 Flensburg, Stadt	.	.	106	117	165	41,0
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	967	1 001	1 025	2,4
01004 Neumünster, Stadt	.	.	142	152	183	20,4
01051 Dithmarschen	.	.	105	126	139	10,3
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	4 730	4 713	4 999	6,1
01054 Nordfriesland	.	.	60	57	69	21,1
01055 Ostholstein	.	.	12 993	12 851	13 264	3,2
01056 Pinneberg	.	.	209	200	234	17,0
01057 Plön	.	.	428	455	509	11,9
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	375	399	398	-0,3
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	105	121	133	9,9
01060 Segeberg	.	.	1 392	1 583	1 677	5,9
01061 Steinburg	.	.	86	34	86	152,9
01062 Stormarn	.	.	3 535	3 484	3 664	5,2
02 - Hamburg	.	.	1 767	1 842	1 895	2,9
03 - Niedersachsen	.	.	1 366	1 667	1 645	-1,3
04 - Bremen	.	.	126	132	91	-31,1
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	955	907	774	-14,7
06 - Hessen	.	.	163	264	283	7,2
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	116	123	128	4,1
08 - Baden-Württemberg	.	.	309	343	338	-1,5
09 - Bayern	.	.	410	525	525	0,0
10 - Saarland	.	.	24	36	32	-11,1
11 - Berlin	.	.	220	309	362	17,2
12 - Brandenburg	.	.	176	234	190	-18,8
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	7 788	7 853	7 833	-0,3
14 - Sachsen	.	.	75	86	89	3,5
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	202	220	212	-3,6
16 - Thüringen	.	.	45	51	45	-11,8

Stand jeweils 30.06. eines Jahres

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen; Sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort mit Angaben zu den Ein- und den Auspendlern auf Gemeindeebene

318 Entwicklung der Auspendler aus Lübeck 2002 - 2017

Zielgemeinde	2002	2010	2015	2016	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
sozialv. Beschäftigte am Wohnort	64 268	63 673	73 437	76 039	78 028	2,6
- Auspendler	16 617	18 314	22 318	23 794	24 391	2,5
= sozialv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	47 651	45 359	51 119	52 245	53 637	2,7
+ Einpendler	32 650	37 907	39 183	40 269	40 987	1,8
= Beschäftigte am Arbeitsort	80 301	83 266	90 302	92 514	94 624	2,3
Auspendler insgesamt	16 617	18 314	22 318	23 794	24 391	2,5
<i>darunter nach ...</i>						
Ahrensburg, Stadt	368	472	394	418	430	2,9
Bad Oldesloe, Stadt	713	808	954	1 004	1 051	4,7
Bad Schwartau, Stadt	1 799	1 520	1 819	1 908	1 964	2,9
Bad Segeberg, Stadt	335	288	400	479	500	4,4
Eutin, Stadt	232	364	373	407	385	-5,4
Hamburg, Freie und Hansestadt	3 516	4 099	4 794	4 972	5 011	0,8
Kiel, Landeshauptstadt	766	853	1 212	1 237	1 301	5,2
Neustadt in Holstein, Stadt	341	388	482	554	580	4,7
Ratekau	658	587	663	629	614	-2,4
Reinfeld (Holstein), Stadt	397	383	520	497	500	0,6
Scharbeutz	177	216	339	383	397	3,7
Selmsdorf	194	273	357	637	403	-36,7
Stockelsdorf	1 189	1 069	1 191	1 290	1 347	4,4
Timmendorfer Strand	667	664	870	911	966	6,0
<i>nach Bundesländern</i>						
01 - Schleswig-Holstein	.	.	13 289	14 059	14 523	3,3
<i>darunter nach Kreisen</i>						
01001 Flensburg, Stadt	.	.	55	71	56	-21,1
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	1 212	1 237	1 301	5,2
01004 Neumünster, Stadt	.	.	146	169	160	-5,3
01051 Dithmarschen	.	.	28	26	27	3,8
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	1 323	1 430	1 478	3,4
01054 Nordfriesland	.	.	38	57	67	17,5
01055 Ostholstein	.	.	6 370	6 754	6 954	3,0
01056 Pinneberg	.	.	170	168	172	2,4
01057 Plön	.	.	134	153	150	-2,0
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	156	167	186	11,4
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	38	45	46	2,2
01060 Segeberg	.	.	884	986	1 052	6,7
01061 Steinburg	.	.	55	54	55	1,9
01062 Stormarn	.	.	2 680	2 742	2 819	2,8
02 - Hamburg	.	.	4 794	4 972	5 011	0,8
03 - Niedersachsen	.	.	661	699	700	0,1
04 - Bremen	.	.	89	96	98	2,1
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	564	641	691	7,8
06 - Hessen	.	.	235	257	271	5,4
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	56	74	66	-10,8
08 - Baden-Württemberg	.	.	300	338	321	-5,0
09 - Bayern	.	.	287	343	387	12,8
10 - Saarland	.	.	25	20	22	10,0
11 - Berlin	.	.	274	377	314	-16,7
12 - Brandenburg	.	.	80	88	97	10,2
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	1 518	1 625	1 724	6,1
14 - Sachsen	.	.	64	76	68	-10,5
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	40	69	47	-31,9
16 - Thüringen	.	.	42	51	51	0,0

Stand jeweils 30.06. eines Jahres

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen; Sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort mit Angaben zu den Ein- und den Auspendlern auf Gemeindeebene

319 Entwicklung des Pendlersaldos für Lübeck 2002 - 2017

Gemeinde	2002	2005	2010	2015	2016	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
sozv. Beschäftigte am Wohnort	64 268	58 861	63 673	73 437	76 039	78 028	2,6
- Auspendler	16 617	16 381	18 314	22 318	23 794	24 391	0,0
= sozv. Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort	47 651	42 480	45 359	51 119	52 245	53 637	0,0
+ Einpendler	32 650	33 071	37 907	39 183	40 269	40 987	0,0
= Beschäftigte am Arbeitsort	80 301	75 551	83 266	90 302	92 514	94 624	0,0
Pendlersaldo insgesamt	16 033	16 690	19 593	16 865	16 475	16 596	0,0
<i>darunter nach ...</i>							
Hamburg, Freie und Hansestadt	-2 295	-2 066	-2 371	-3 027	-3 130	-3 116	0,0
Stockelsdorf	1 760	1 818	2 058	2 123	1 963	1 988	0,0
Bad Oldesloe, Stadt	- 69	- 148	- 255	- 385	- 440	- 457	0,0
Selmsdorf	214	251	361	320	50	293	4,9
Scharbeutz	575	470	620	448	400	441	0,1
Kiel, Landeshauptstadt	- 289	- 184	23	- 245	- 236	- 276	0,2
Ratekau	1 465	1 470	1 576	1 593	1 587	1 656	0,0
Bad Schwartau, Stadt	1 284	1 234	1 426	1 395	1 234	1 249	0,0
Reinfeld (Holstein), Stadt	121	164	208	120	152	170	0,1
<i>nach Bundesländern</i>							
01 - Schleswig-Holstein	.	.	.	11 944	11 306	12 022	0,1
<i>darunter nach Kreisen</i>							
01001 Flensburg, Stadt	.	.	.	51	46	109	1,4
01002 Kiel, Landeshauptstadt	.	.	.	- 245	- 236	- 276	0,2
01004 Neumünster, Stadt	.	.	.	- 4	- 17	23	-2,4
01051 Dithmarschen	.	.	.	77	100	112	0,1
01053 Herzogtum Lauenburg	.	.	.	3 407	3 283	3 521	0,1
01054 Nordfriesland	.	.	.	22	0	2	X
01055 Ostholstein	.	.	.	6 623	6 097	6 310	0,0
01056 Pinneberg	.	.	.	39	32	62	0,9
01057 Plön	.	.	.	294	302	359	0,2
01058 Rendsburg-Eckernförde	.	.	.	219	232	212	-0,1
01059 Schleswig-Flensburg	.	.	.	67	76	87	0,1
01060 Segeberg	.	.	.	508	597	625	0,0
01061 Steinburg	.	.	.	31	- 20	31	-2,6
01062 Stormarn	.	.	.	855	742	845	0,1
02 - Hamburg	.	.	.	-3 027	-3 130	-3 116	0,0
03 - Niedersachsen	.	.	.	705	968	945	0,0
04 - Bremen	.	.	.	37	36	- 7	-1,2
05 - Nordrhein-Westfalen	.	.	.	391	266	83	-0,7
06 - Hessen	.	.	.	- 72	7	12	0,7
07 - Rheinland-Pfalz	.	.	.	60	49	62	0,3
08 - Baden-Württemberg	.	.	.	9	5	17	2,4
09 - Bayern	.	.	.	123	182	138	-0,2
10 - Saarland	.	.	.	- 1	16	10	-0,4
11 - Berlin	.	.	.	- 54	- 68	48	-1,7
12 - Brandenburg	.	.	.	96	146	93	-0,4
13 - Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	6 270	6 228	6 109	0,0
14 - Sachsen	.	.	.	11	10	21	1,1
15 - Sachsen-Anhalt	.	.	.	162	151	165	0,1
16 - Thüringen	.	.	.	3	0	- 6	X

Stand jeweils 30.06. eines Jahres

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen; Sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort mit Angaben zu den Ein- und den Auspendlern auf Gemeindeebene

320 Entwicklung der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 1985 - 2017

Jahr ¹⁾	Hansestadt Lübeck		Schleswig-Holstein		Deutschland ³⁾	
	Arbeitslose	Arbeitslosenquote ²⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote ²⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote ²⁾
1985	.	.	117 465	11,1	2 304 014	9,3
1990	.	.	93 621	8,7	1 883 147	7,2
1995	11 800	.	102 193	9,1	3 611 921	10,4
2000 ⁴⁾	12 905	.	114 334	9,5	3 888 652	10,7
2005 ⁵⁾	18 589	20,0	161 524	13,0	4 860 685	13,0
2010	11 750	11,2	107 156	8,6	3 238 421	8,6
2015	10 858	9,9	97 850	6,5	2 794 664	6,4
2016	10 078	9,1	94 977	6,1	2 690 975	6,1
2017	9 692	8,6	92 434	6,0	2 385 000	5,3

¹⁾ Jahresdurchschnittszahlen

²⁾ in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige)

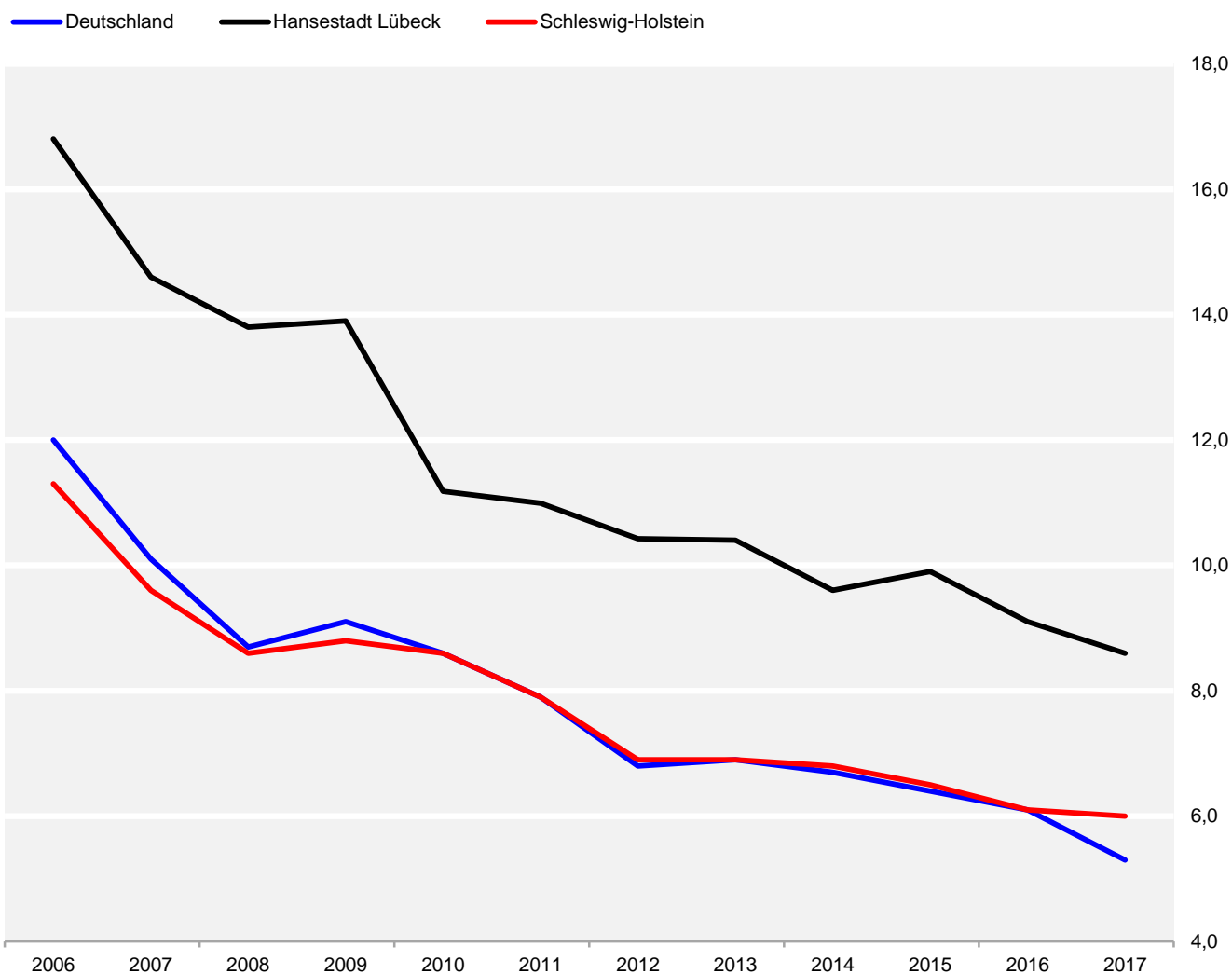
³⁾ seit 1993 einschließlich neue Bundesländer

⁴⁾ ab April 1999 einschließlich Travemünde, der Vergleich mit den Vorjahren daher eingeschränkt möglich.

⁵⁾ 2005 wegen der Einführung des SGB II nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Landesarbeitsamt Nord (bis 2001) und Bundesagentur für Arbeit (ab 2002)

Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich 2006 - 2017 in %



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Landesarbeitsamt und Bundesagentur für Arbeit)

321 Entwicklung der Arbeitslosen in der Hansestadt Lübeck 2005 - 2018

Monat / Jahresduchschnitt	Arbeitslose							Bedarfsgemeinschaften	
	Anzahl	in % aller ziv. Erwerbbsp.	davon		darunter			Anzahl	Personen
			ALG I / SGB III	ALG II / SGB II	Frauen	Langzeitarbeitslose	Ausländer		
JD 2005	18 589	18,3	4 860	13 729	8 473	6 643	2 969	15 923	28 433
JD 2006	15 655	15,2	3 639	12 016	7 167	8 150	2 495	16 720	30 229
JD 2007	13 609	13,0	3 019	10 590	6 278	6 176	2 138	16 025	30 472
JD 2008	12 785	12,2	2 641	10 144	5 881	5 608	1 942	15 811	29 899
JD 2009	12 847	12,3	2 808	10 039	5 667	4 955	1 881	15 735	29 274
JD 2010	11 750	11,2	2 581	9 170	5 156	4 444	1 685	15 811	29 124
JD 2011	11 555	11,0	2 174	9 381	5 053	4 037	1 653	15 809	29 050
JD 2012	11 009	10,4	2 120	8 889	4 755	4 236	1 606	15 563	28 433
JD 2013	11 109	10,4	2 379	8 730	4 870	3 877	1 700	15 492	28 179
März	11 584	10,7	2 637	8 947	5 023	4 098	1 794	15 595	28 271
Juni	10 826	9,9	2 167	8 659	4 750	4 144	1 690	15 468	28 093
September	10 705	7,8	2 215	8 490	4 736	4 194	1 682	15 128	27 544
Dezember	10 369	9,5	2 354	8 015	4 537	3 957	1 661	15 098	27 419
JD 2014	10 992	9,6	2 374	8 618	5 074	4 113	1 717	15 358	27 048
März	11 204	10,3	2 644	8 560	4 818	4 103	1 763	15 628	28 464
Juni	10 598	9,6	2 096	8 502	4 630	4 180	1 731	15 587	28 480
September	10 686	9,7	1 993	8 693	4 673	4 243	1 836	15 409	28 209
Dezember	10 475	9,5	2 048	8 427	3 632	4 081	1 854	15 247	27 930
JD 2015	10 858	9,9	2 290	8 568	4 495	4 168	1 797	15 432	28 180
März	10 704	9,7	2 361	8 343	4 570	4 121	1 763	15 484	28 894
Juni	9 734	8,7	1 996	7 738	4 231	2 832	1 684	15 480	28 840
September	9 567	8,6	1 942	7 625	4 213	3 736	1 726	15 115	28 264
Dezember	9 569	8,6	1 964	7 605	4 138	3 586	1 901	15 142	28 536
JD 2016	10 078	9,1	2 125	7 953	4 366	3 796	1 801	15 328	28 642
Januar	10 214	9,1	2 666	7 548	4 373	3 656	2 052	15 243	28 788
Februar	10 201	9,1	2 784	7 417	1 393	3 607	2 062	15 334	28 971
März	10 065	9,0	2 747	7 318	4 375	3 567	1 982	15 438	29 133
April	9 862	8,8	2 544	7 318	4 333	3 515	1 990	15 461	29 166
Mai	9 618	8,5	2 354	7 264	4 226	3 542	1 986	15 354	28 974
Juni	9 515	8,4	2 292	7 223	4 171	3 486	1 871	15 326	28 916
Juli	9 513	8,4	2 301	7 212	4 195	3 448	2 039	15 245	28 827
August	9 898	8,7	2 443	7 455	4 347	3 507	2 181	15 146	28 599
September	9 617	8,5	2 239	7 378	4 160	3 517	2 154	14 993	28 357
Oktober	9 361	8,3	2 173	7 188	4 080	3 489	2 094	14 852	28 167
November	9 242	8,1	2 258	6 984	4 022	3 443	2 091	14 742	27 926
Dezember	9 199	8,1	2 345	6 854	3 948	3 409	2 030	14 599	27 685
JD 2017	9 692	8,6	2 429	7 263	3 969	3 516	2 044	15 144	28 626
Januar	9 678	8,5	2 698	6 980	4 147	3 416	2 149	14 570	27 710
Februar	9 583	8,5	2 670	6 913	4 031	3 335	2 166	14 579	27 708
März	9 485	8,4	2 646	6 839	4 036	3 284	2 105	14 503	27 624
April	9 224	8,1	2 490	6 734	3 961	3 260	2 050	14 448	27 554
Mai	8 829	7,7	2 338	6 491	3 832	3 206	1 932	14 356	27 414
Juni	8 625	7,5	2 219	6 406	3 732	3 130	1 891	14 297	27 342
Juli	8 625	7,5	2 219	6 406	3 732	3 130	1 891	14 297	27 342
August	8 853	7,7	2 338	6 515	3 928	3 148	2 017	14 164	27 136
September	8 910	7,7	2 340	6 570	3 894	...	2 012	14 031	26 864
Oktober	8 450	7,3	2 144	6 306	3 668	...	1 921	13 924	26 702
November	8 434	7,3	2 178	6 256	3 601	...	1 970	13 742	26 314
Dezember	8 398	7,3	2 104	6 294	3 683	...	1 935	13 817	26 448
JD 2018	8 925	7,8	2 365	6 559	3 854	3 239	1 846	14 227	27 180

Anmerkung: Einführung von HARTZ IV (Grundsicherung nach SGB II) zum 1.1.2005

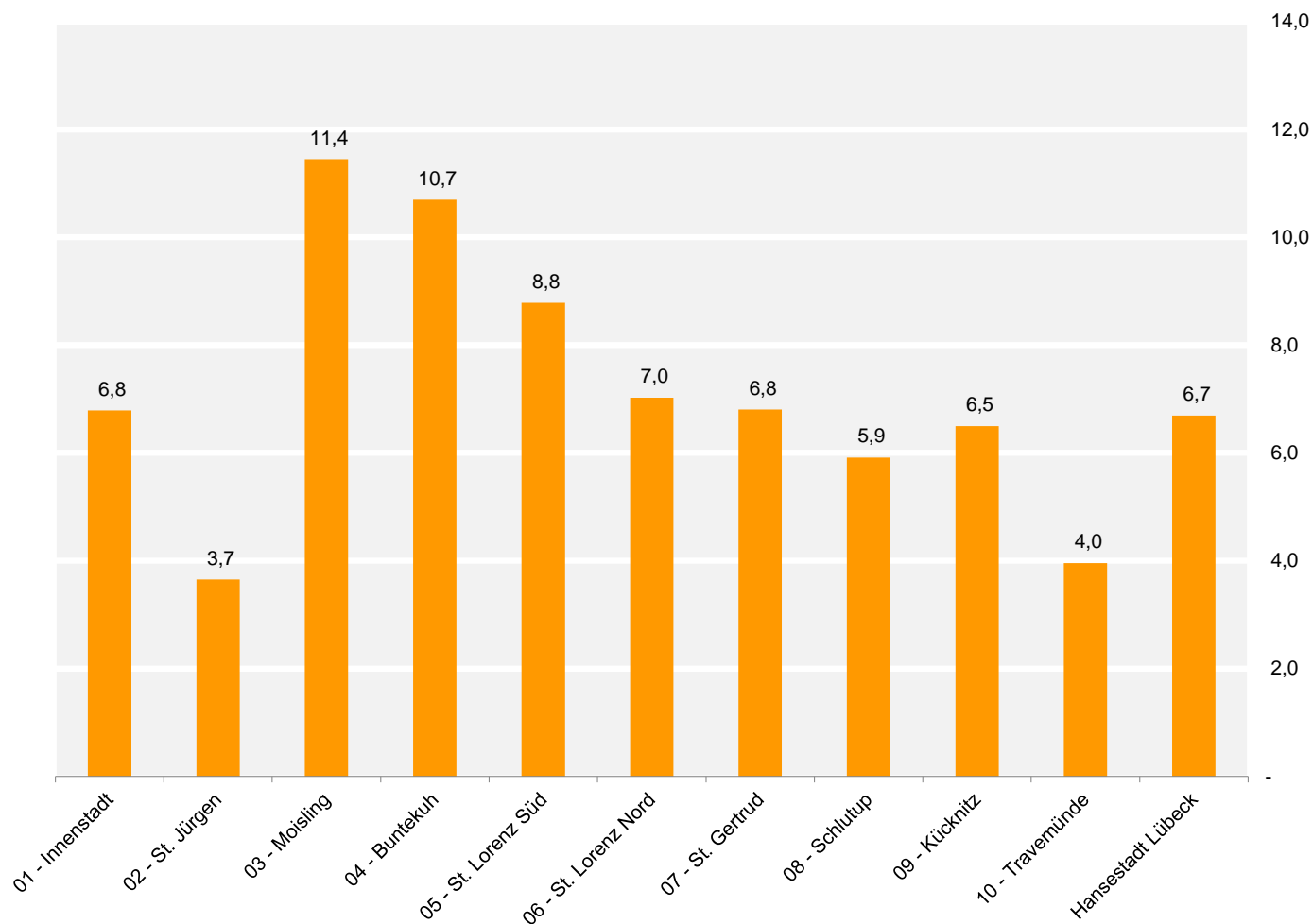
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Kreisreport

322 Entwicklung der Arbeitslosen am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner/-innen		Sozialv. Beschäftigte	Arbeitslose				
	insgesamt	dar. 15 - 64 Jahre alt		insgesamt	davon		in % der Beschäftigten und Arbeitslosen	in % d. 15 - 64j. Einw.
					ALG I (SGB III)	ALG II (SGB II)		
01 - Innenstadt	13 934	10 654	5 420	723	189	534	11,8	6,8
02 - St. Jürgen	45 700	29 797	16 111	1 088	354	734	6,3	3,7
03 - Moisling	10 800	6 884	3 340	788	116	672	19,1	11,4
04 - Buntekuh	11 132	6 677	3 491	714	118	596	17,0	10,7
05 - St. Lorenz Süd	15 308	11 021	6 307	968	220	748	13,3	8,8
06 - St. Lorenz Nord	43 419	29 141	16 344	2 046	480	1 566	11,1	7,0
07 - St. Gertrud	41 632	25 923	14 119	1 764	388	1 376	11,1	6,8
08 - Schlutup	5 908	3 652	2 034	216	64	152	9,6	5,9
09 - Kücknitz	18 727	12 026	6 752	781	225	556	10,4	6,5
10 - Travemünde	13 531	6 419	3 490	254	111	143	6,8	4,0
nicht zuordbar	-	-	620	173	27	146	-	-
Hansestadt Lübeck	220 091	142 194	78 028	9 515	2 292	7 223	10,9	6,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der 15 - 64 Jährigen



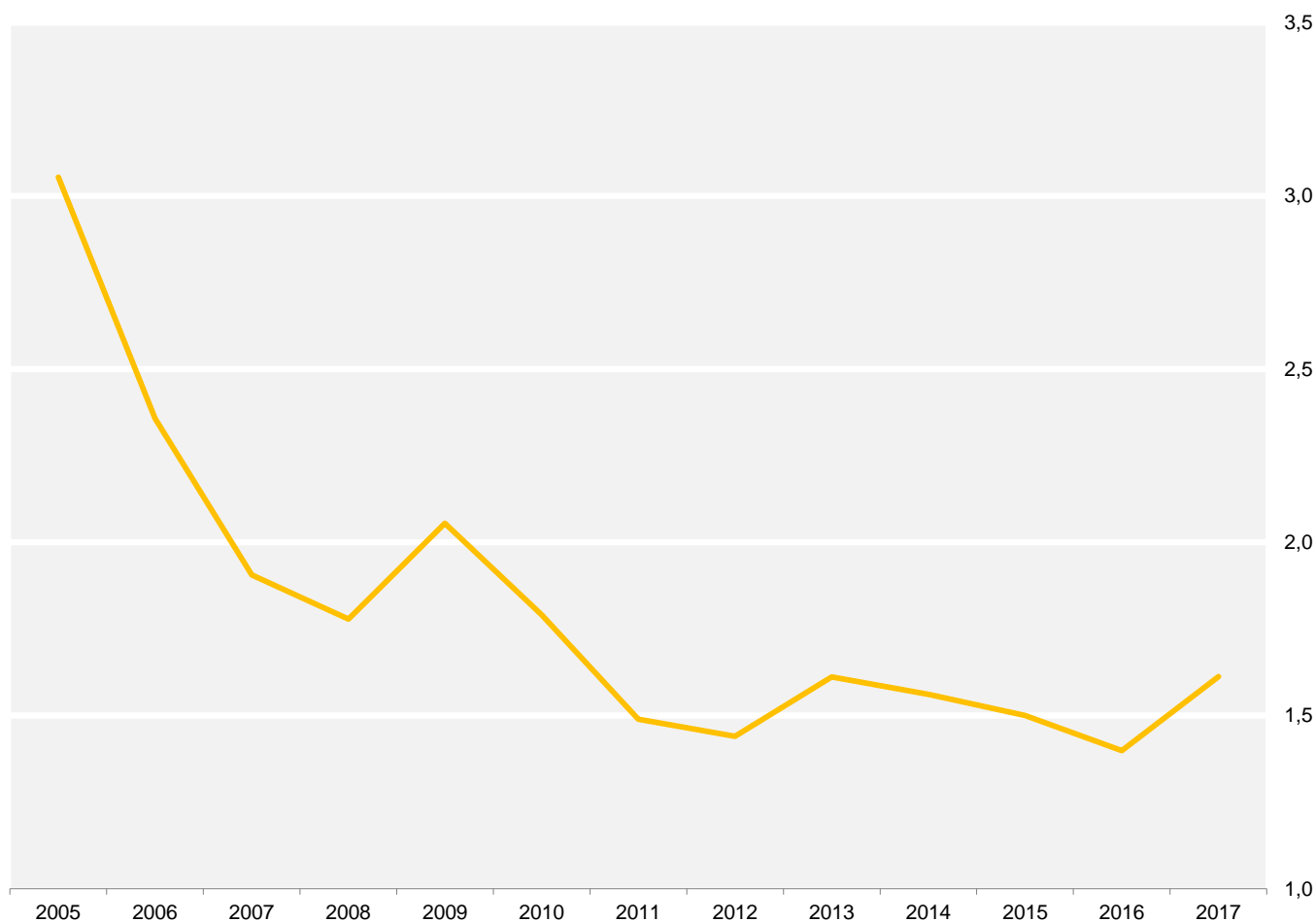
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

323 Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2005 - 2017

Jahr ---- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jährigen	davon		davon		darunter				darunter	
			männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	Vollzeit-beschäftigung suchend	Teilzeit-beschäftigung suchend
2005	4 257	3,1	2 140	2 117	3 891	366	551	680	550	249	3 672	585
2006	3 261	2,4	1 524	1 737	3 064	196	542	515	726	174	2 686	575
2007	2 635	1,9	1 239	1 396	2 450	183	489	430	522	171	1 970	502
2008	2 448	1,8	1 204	1 244	2 302	146	484	427	333	133	1 785	433
2009	2 798	2,1	1 578	1 220	2 592	205	435	530	306	134	2 202	393
2010	2 443	1,8	1 342	1 101	2 281	162	278	637	286	154	1 967	380
2011	2 037	1,5	1 094	943	1 903	134	269	575	256	138	1 653	300
2012	1 980	1,4	1 042	938	1 862	118	286	464	193	129	1 534	292
2013	2 229	1,6	1 227	1 002	2 048	181	310	512	202	131	1 733	306
2014	2 167	1,6	1 181	986	1 977	189	248	521	193	134	1 704	327
2015	2 096	1,5	1 202	894	1 896	199	237	515	208	106	1 591	310
2016	1 996	1,4	1 064	932	1 801	195	212	535	193	93	1 573	304
2017	2 292	1,6	1 242	1 050	2 016	275	242	570	200	124	1 833	430

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB III (ALG I) 2005 - 2017 in % der 15 - 64 Jährigen



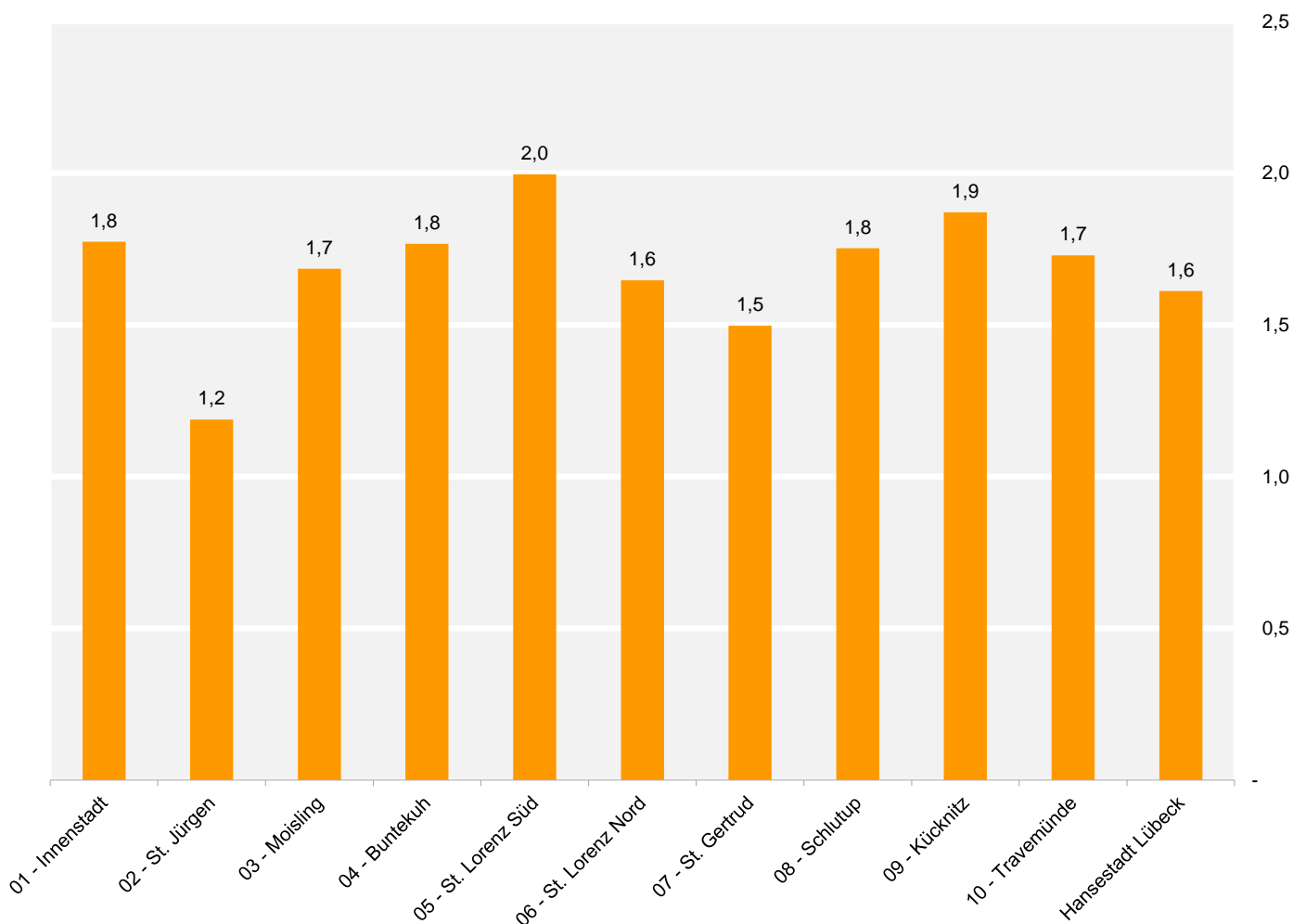
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

324 Arbeitslose nach SGB III (ALG I) am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil ----- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jähri- gen	davon		davon		darunter				darunter	
			männ- lich	weib- lich	deutsch	nicht- deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behin- derte	Vollzeit- beschäf- tigung suchend	Teilzeit- beschäf- tigung suchend
01 - Innenstadt	189	1,8	121	68	166	23	15	31	8	5	157	29
02 - St. Jürgen	354	1,2	187	167	321	32	33	89	46	20	276	72
03 - Moisling	116	1,7	64	52	98	18	14	40	8	10	94	21
04 - Buntekuh	118	1,8	68	50	98	20	15	28	6	4	102	16
05 - St. Lorenz Süd	220	2,0	121	99	186	34	12	44	16	11	178	40
06 - St. Lorenz Nord	480	1,6	256	224	417	63	60	111	44	19	381	94
07 - St. Gertrud	388	1,5	196	192	350	38	36	103	30	24	312	68
08 - Schlutup	64	1,8	34	30	57	7	11	10	6	4	51	13
09 - Kücknitz	225	1,9	122	103	201	24	26	59	21	19	175	47
10 - Travemünde	111	1,7	55	56	105	6	6	52	15	8	86	25
nicht zuordbar	27	X	18	9	17	10	21	5
Hansestadt Lübeck	2 292	1,6	1 242	1 050	2 016	275	242	570	200	124	1 833	430

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose nach SGB III (ALG I) am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der 15 - 64 Jährigen



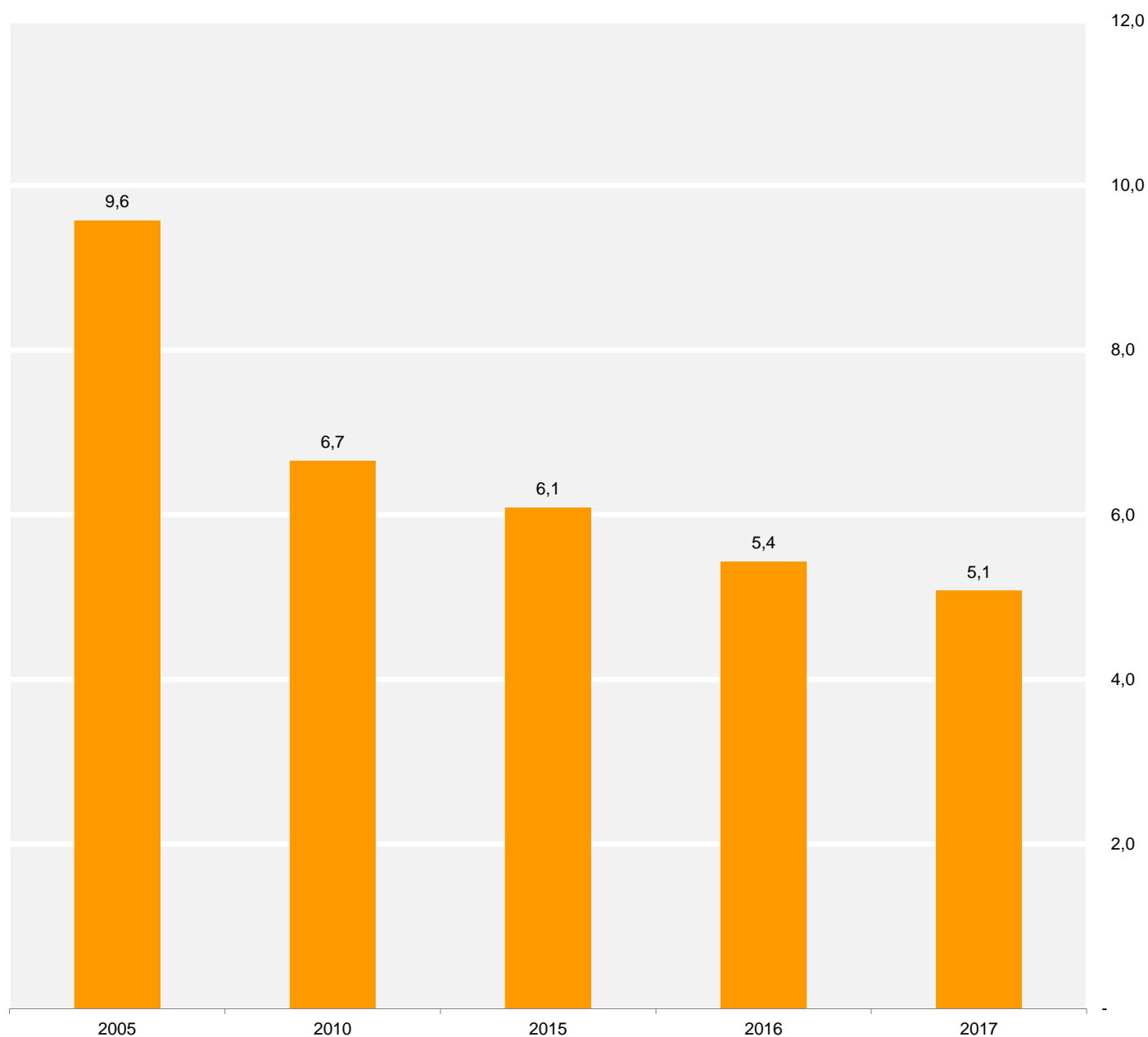
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

325 Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2005 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jähri- gen	davon		davon		darunter				darunter	
			männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behin- derte	Vollzeit- beschä- tigung suchend	Teilzeit- beschä- tigung suchend
2005	13 347	9,6	7 459	5 888	10 925	2 422	1 989	1 127	2 529	479	11 661	1 684
2010	9 080	6,7	5 143	3 937	7 607	1 465	1 016	883	4 261	383	7 669	1 191
2015	8 504	6,1	4 768	3 736	6 954	1 532	688	1 228	3 972	381	6 577	1 727
2016	7 738	5,4	4 439	3 299	6 239	1 489	600	1 189	3 639	384	5 859	1 673
2017	7 223	5,1	4 102	3 121	5 545	1 660	529	1 092	3 286	336	5 447	1 675

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosen nach SGB II (ALG II) 2005 - 2017 in % der 15 - 64 Jährigen



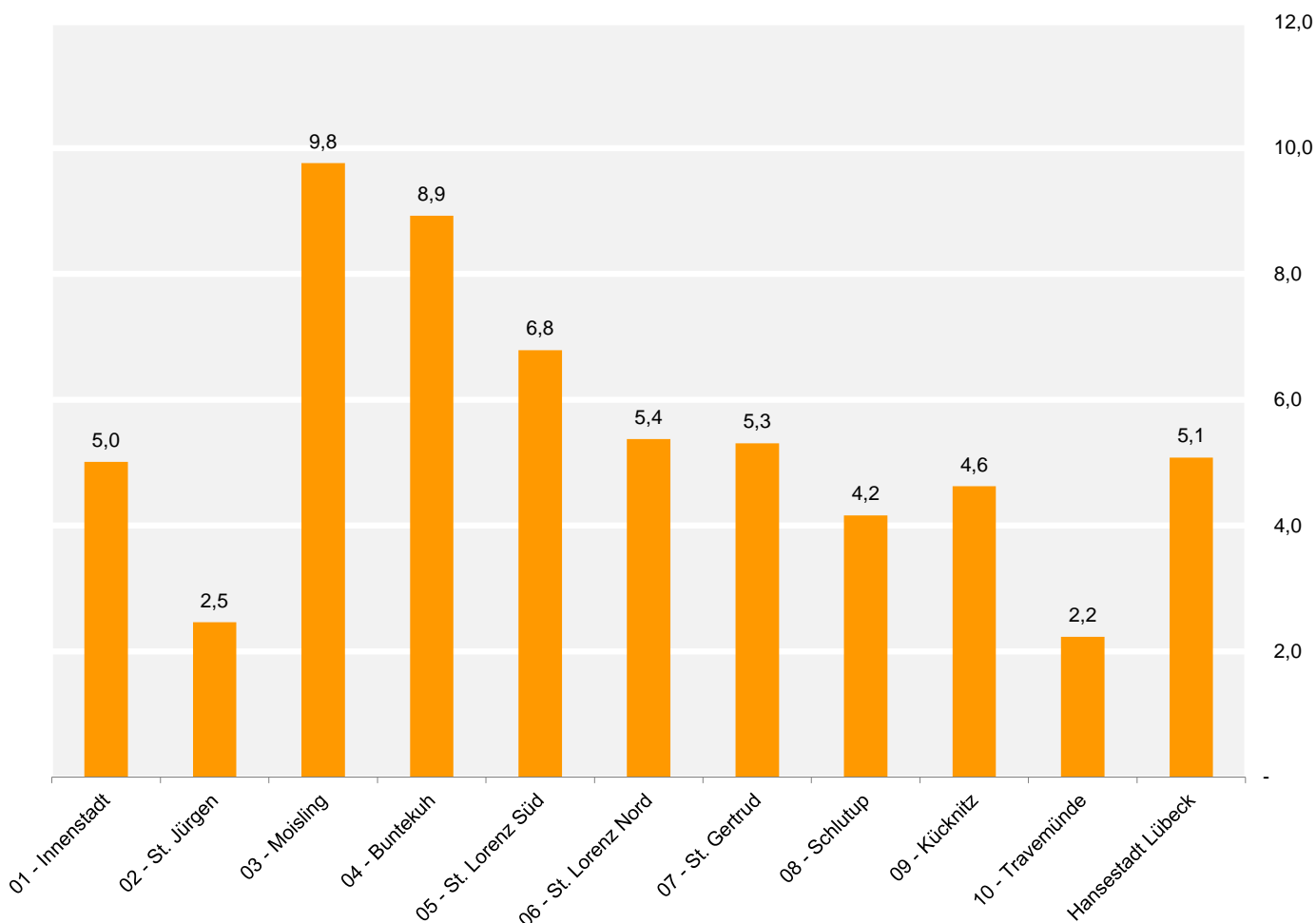
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

326 Arbeitslose nach SGB II (ALG II) am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil ----- Stand jeweils 30.06.	insgesamt	in % der 15 - 64 Jährigen	davon		davon		darunter				darunter	
			männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch	< 25	≥ 55	Langzeit-arbeitslose	Schwer-behinderte	Vollzeit-beschäftigung suchend	Teilzeit-beschäftigung suchend
01 - Innenstadt	534	5,0	362	172	424	110	32	98	242	11	449	70
02 - St. Jürgen	734	2,5	412	322	576	158	56	113	324	32	554	172
03 - Moisling	672	9,8	244	328	51	161	52	100	301	38	518	151
04 - Buntekuh	596	8,9	304	292	378	213	40	82	293	31	413	175
05 - St. Lorenz Süd	748	6,8	437	311	554	19	55	137	331	28	567	166
06 - St. Lorenz Nord	1 566	5,4	871	695	1 208	354	113	236	759	77	1 144	401
07 - St. Gertrud	1 376	5,3	778	598	1 127	247	96	212	660	72	1 028	333
08 - Schlutup	152	4,2	93	59	119	33	9	17	61	6	116	35
09 - Kücknitz	556	4,6	305	251	426	128	38	60	222	33	408	138
10 - Travemünde	143	2,2	82	61	110	33	11	33	51	4	116	26
nicht zuordbar	146	-	114	32	113	33	27	5	42	4	134	8
Hansestadt Lübeck	7 223	5,1	4 002	3 121	5 086	1 489	529	1 093	3 286	336	5 447	1 675

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose SGB II (ALG II) am 30.06.2017 nach Stadtteilen in % der 15 - 64 Jährigen



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

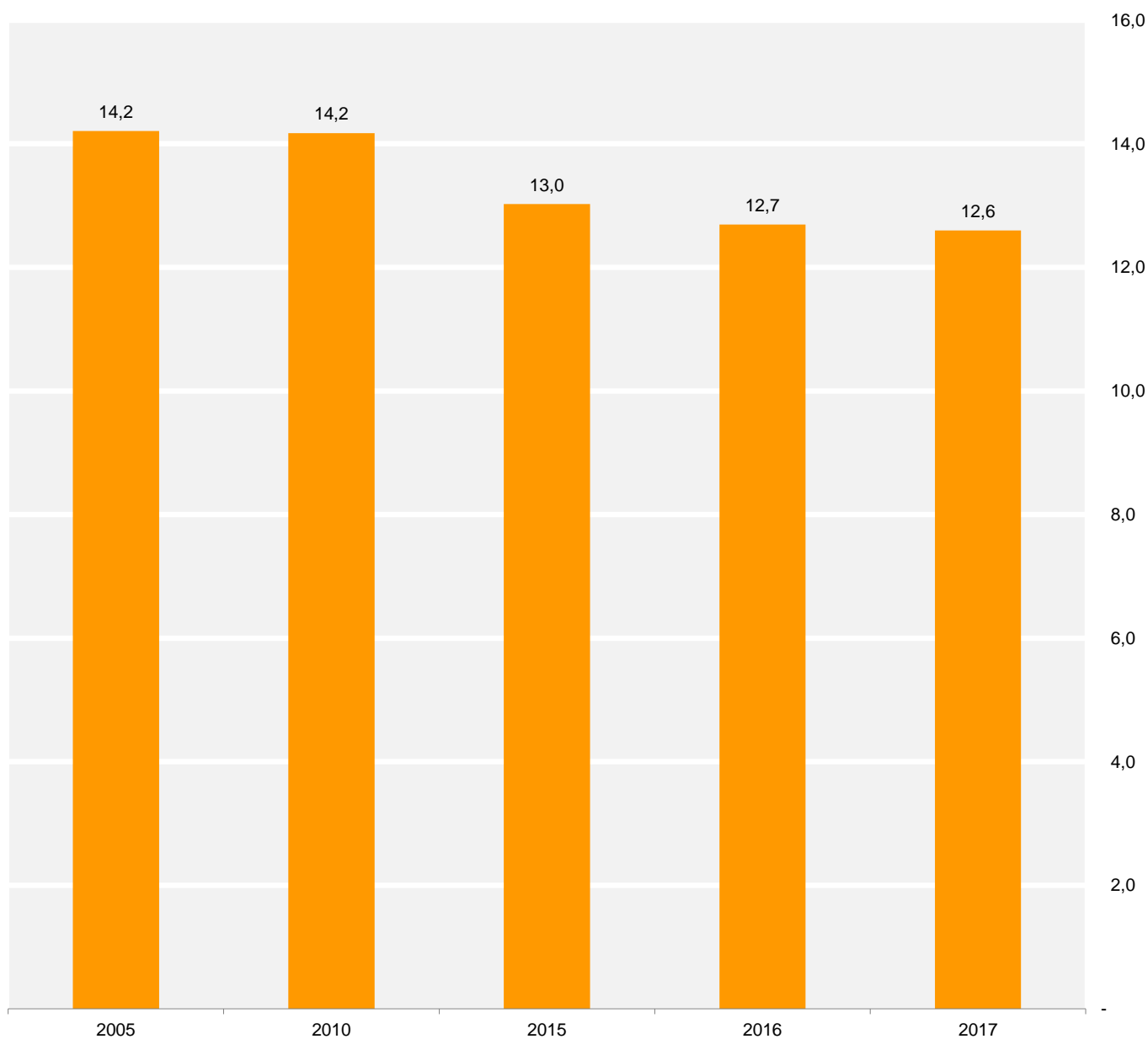
327 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2005 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in % aller Haus- halte	nach Haushaltsgröße			nach Kinderzahl		Personen in Bedarfs- gem. insgesamt	Erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige insgesamt	Arbeits- lose erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige	Allein- erzie- hende erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige
			mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit ≥ 3 Pers.	mit 1 Kind	mit ≥ 2 Kindern				
2005	16 459	14,2	9 734	3 215	3 510	2 557	2 056	29 402	21 496	.	2 066
2010	16 398	14,2	9 357	3 255	3 786	2 582	2 129	30 385	22 311	8 886	2 754
2015	15 578	13,0	9 159	2 919	3 500	2 422	2 038	28 495	20 744	8 147	2 687
2016	15 480	12,7	8 815	3 089	3 576	2 352	2 072	28 840	20 261	7 291	2 677
2017	15 326	12,6	8 753	2 923	1 684	2 376	1 602	28 916	20 308	7 537	2 633

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften 2005 - 2017

in % aller Haushalte



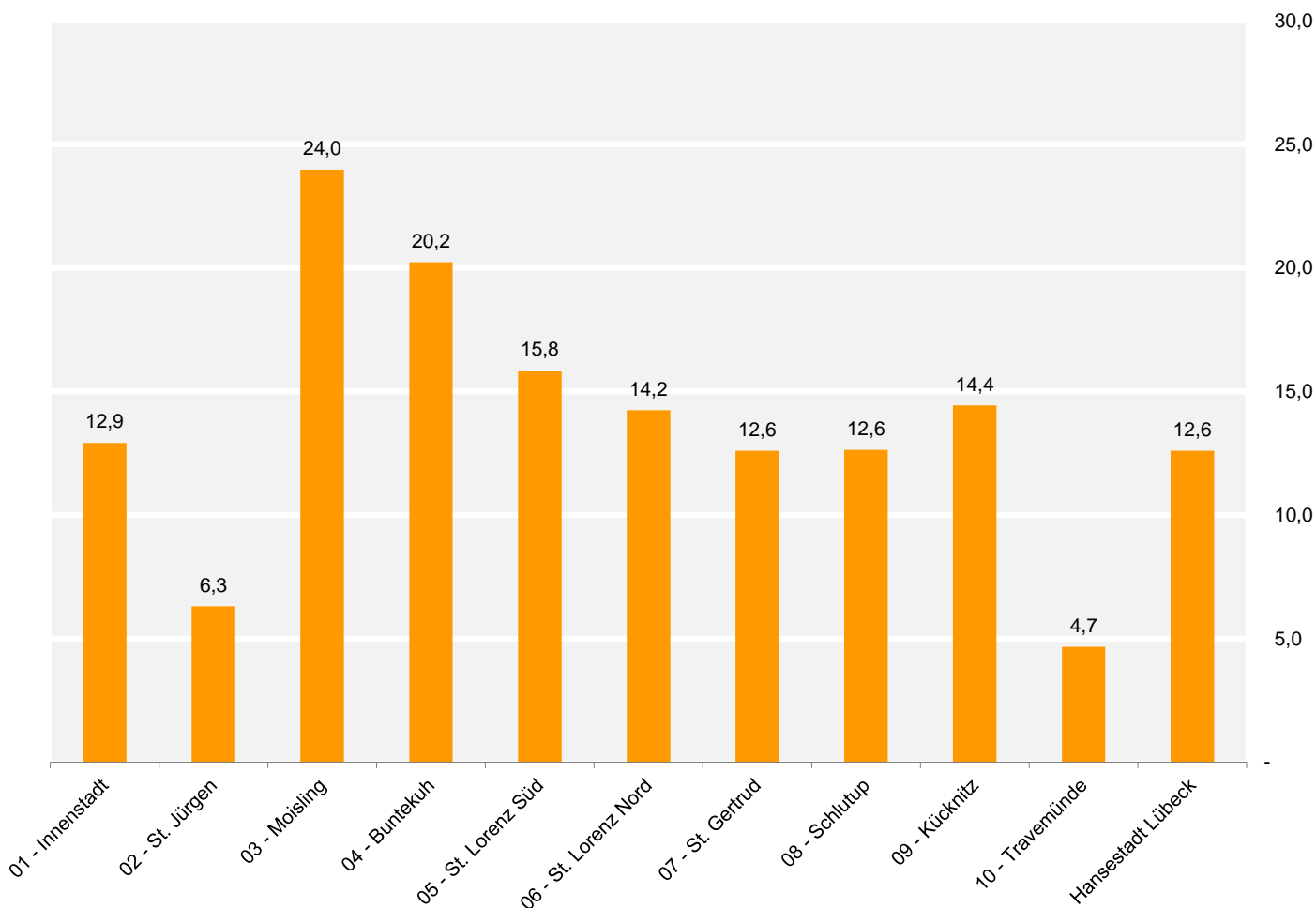
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

328 Bedarfsgemeinschaften am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	in % aller Haushalte	nach Haushaltsgröße			nach Kinderzahl		Personen in Bedarfsgem. insgesamt	Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	Arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	Alleinerziehende erwerbsfähige Hilfebedürftige
			mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit ≥ 3 Pers.	mit 1 Kind	mit ≥ 2 Kindern				
01 - Innenstadt	1 232	12,9	953	123	156	79	99	1 822	1 453	539	103
02 - St. Jürgen	1 560	6,3	928	307	325	247	198	2 802	1 990	739	278
03 - Moising	1 309	24,0	608	322	379	217	230	2 739	1 858	673	270
04 - Buntekuh	1 074	20,2	423	199	452	177	306	2 728	1 687	583	205
05 - St. Lorenz Süd	1 503	15,8	939	272	292	198	175	2 596	1 914	749	244
06 - St. Lorenz Nord	3 363	14,2	1 791	657	915	566	526	6 682	4 583	1 578	622
07 - St. Gertrud	2 923	12,6	1 737	612	574	463	333	5 196	3 754	1 345	516
08 - Schlutup	365	12,6	187	67	111	56	71	763	494	151	78
09 - Kücknitz	1 369	14,4	714	280	375	235	211	2 670	1 838	549	261
10 - Travemünde	369	4,7	240	72	57	44	28	598	459	131	48
nicht zuordbar	259	-	233	12	14	8	12	320	278	135	8
Hansestadt Lübeck	15 326	12,6	8 753	2 923	3 650	2 290	2 189	28 916	20 308	7 172	2 633

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck; 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften am 30.06.2018 nach Stadtteilen in % aller Haushalte



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

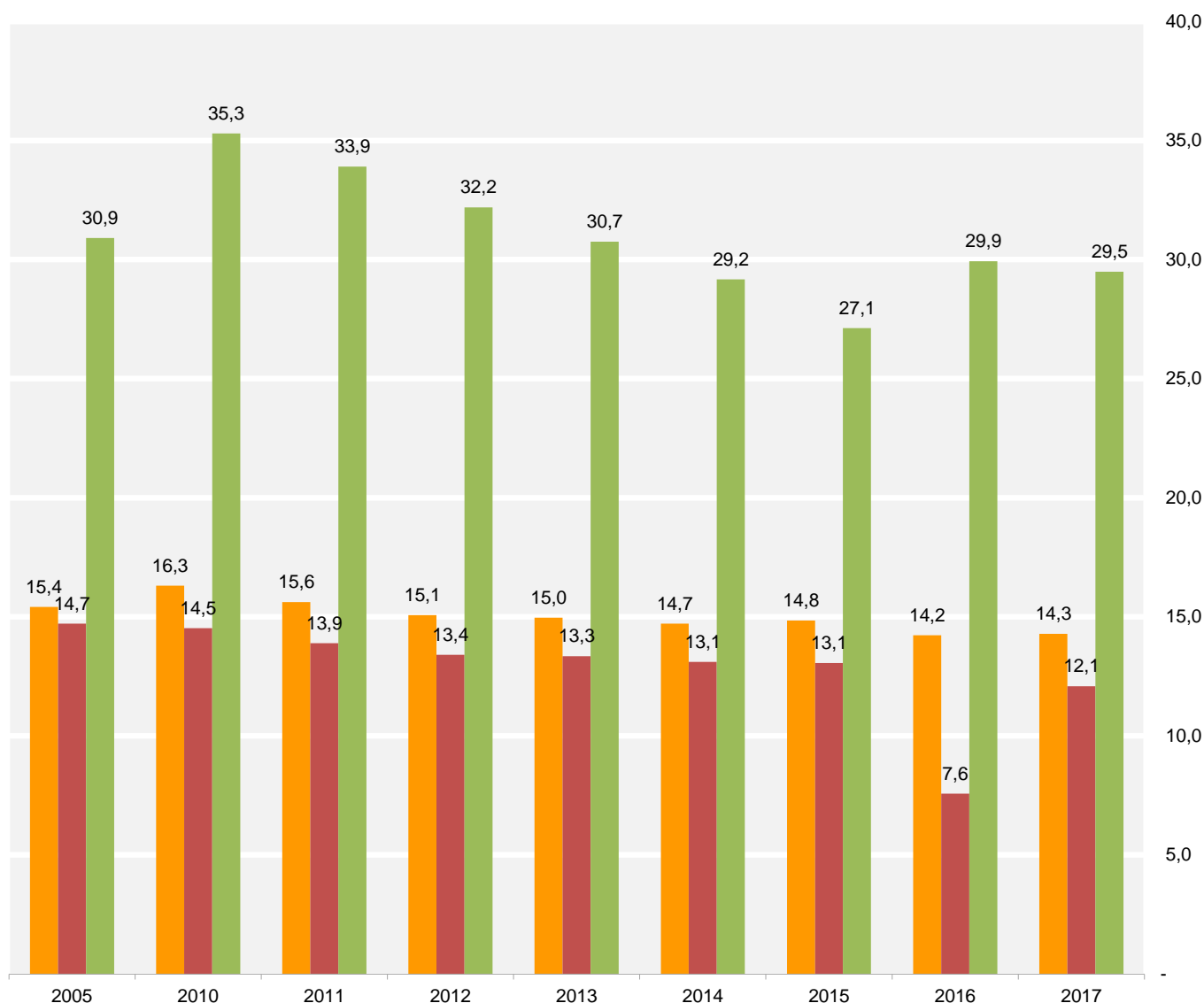
329 Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen 2005, 2010 - 2017

Jahr ----- Stand jeweils 30.06.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		darunter mit ...			
			deutsche Staatsangehörigkeit		ausländische Staatsangehörigkeit	
	Anzahl	in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen	Anzahl	in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen	Anzahl	in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen
2005	21 496	15,4	18 484	14,7	4 250	30,9
2010	22 311	16,3	18 175	14,5	4 120	35,3
2015	20 744	14,8	16 391	13,1	4 321	27,1
2016	20 261	14,2	9 466	7,6	5 215	29,9
2017	20 308	14,3	15 045	12,1	5 218	29,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen 2005, 2010 - 2017 in % der 15 - 64 jährigen Einwohner/-innen

■ Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ■ deutsche Staatsangehörigkeit ■ ausländische Staatsangehörigkeit



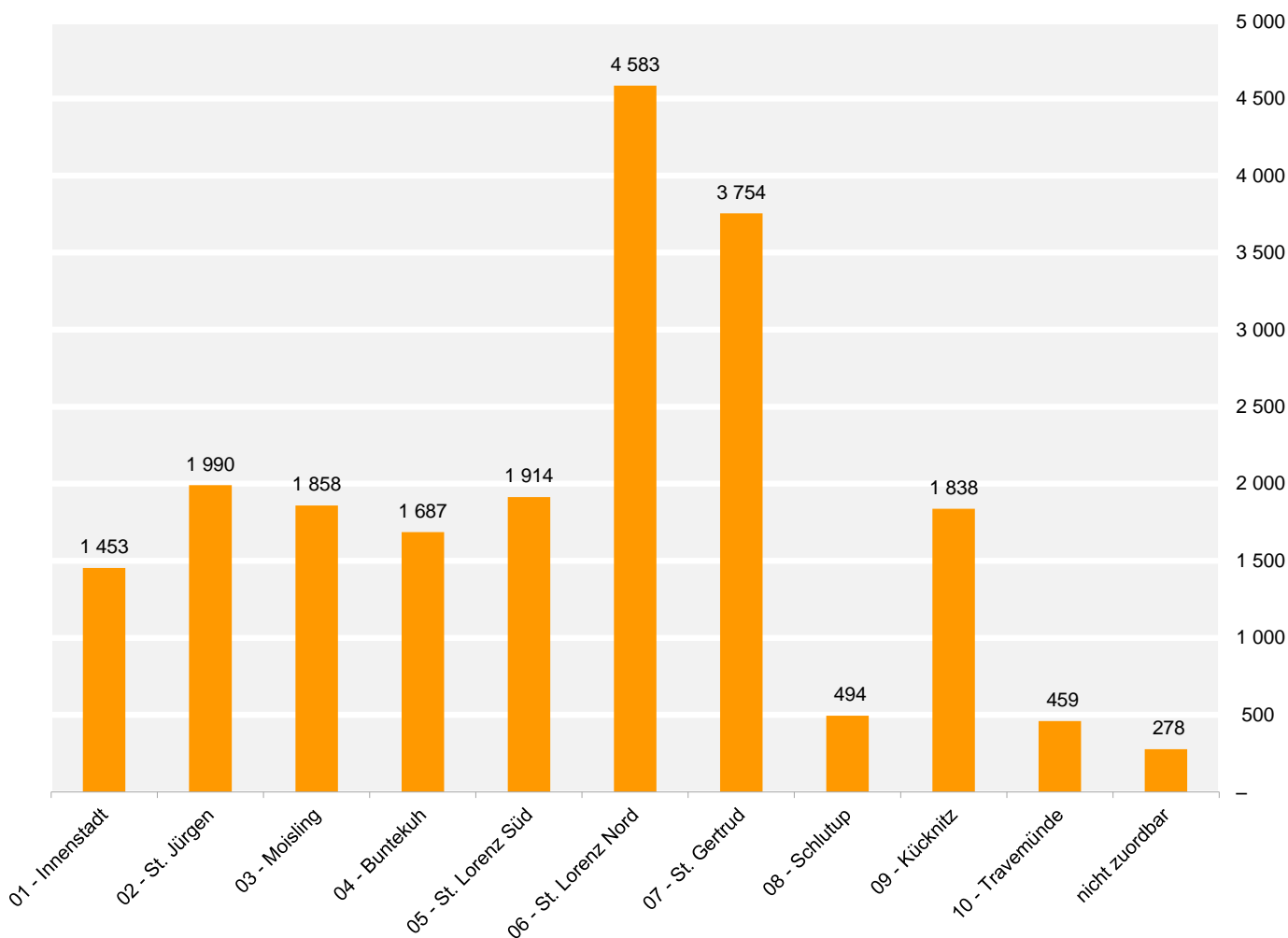
Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

330 Erwerbsfähige Hilfebedürftige am 30.06.2017 nach Stadtteilen

Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	Deutsche				Nichtdeutsche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		< 25 Jahre	≥ 25 Jahre	< 25 Jahre	≥ 25 Jahre	< 25 Jahre	≥ 25 Jahre	< 25 Jahre	≥ 25 Jahre
01 - Innenstadt	1 453	66	580	89	342	55	166	25	130
02 - St. Jürgen	1 990	120	638	127	644	73	184	37	166
03 - Moisling	1 858	112	485	137	543	72	212	65	228
04 - Buntekuh	1 687	125	380	134	435	63	224	59	260
05 - St. Lorenz Süd	1 914	117	610	118	540	56	195	46	226
06 - St. Lorenz Nord	4 583	297	1 339	353	1 384	135	457	97	506
07 - St. Gertrud	3 754	254	1 256	267	1 238	97	280	60	295
08 - Schlutup	494	44	151	31	153	18	46	7	44
09 - Kücknitz	1 838	103	555	137	597	29	171	46	198
10 - Travemünde	459	17	157	21	163	18	39	10	32
nicht zuordbar	278	38	104	20	24	21	48	5	17
Hansestadt Lübeck	20 308	1 293	6 255	1 434	6 063	637	2 022	457	2 102

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle

Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen am 30.06.2017 nach Stadtteilen Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Bundesagentur für Arbeit und Einwohnermelderegister)

340 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2007, 2010 und 2016

Kategorie	1999	2007	2010	2016	
Betriebe insgesamt	159	130	87	82	
Betriebe nach landwirtschaftlichen Nutzfläche (LF)					
LF insgesamt	6 574	6 011	5 290	5 335	
darunter Betriebe mit Ackerfläche	110	90	73	63	
Fläche in ha	4 919	4 323	3 931	3 739	
darunter mit					
Winterweizen	1 389	1 217	1 335	1 071	
Gerste	735	568	483	585	
Hafer	33	.	23	98	
Silomais	277	241	452	425	
Zuckerrüben	155	79	108	98	
darunter Betriebe mit Dauerkulturfächen	.	10	5	4	
Fläche in ha	50	59	56	34	
darunter Betriebe mit Dauergrünland	121	102	64	66	
Fläche in ha	1 594	1 623	1 295	1 562	
Betriebe nach Grössenklassen					
	unter 5	64	28	18	14
	5 - 10	10	33	8	11
davon mit einer LF	10 - 20	19	11	8	8
von ... bis unter ... ha	20 - 50	17	14	11	13
	50 - 100	24	21	20	16
	100 - 200	21	21	20	15
	200 und mehr	4	.	.	5
Betriebe nach ausgewählten Merkmalen					
darunter Einzelunternehmen	151	118	76	73	
davon					
Haupterwerbsbetriebe	95	73	56	...	
Nebenerwerbsbetriebe	56	45	20	...	
darunter Betriebe mit Viehhaltung	112	82	55	53	
darunter					
Betriebe mit Rindern	51	41	31	25	
Tiere	3 356	2 724	2 411	2 354	
Betriebe mit Schweinen	18	11	9	8	
Tiere	8 301	7 416	8 207	7 586	
darunter Betriebe mit ökologischem Landbau	.	.	6	9	
Fläche in ha	55	.	386	1 113	
Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung mit					
Ackerbau	110	30	23	29	
Gartenbau	33	27	20	11	
Futteranbau	68	48	23	29	
Pflanzenbau/Viehhaltungsverbund	.	17	16	14	

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht C IV - LZ

341 Entwicklung des Fischereihafens Travemünde 1980 - 2017

Jahr --- Monat	Gesamtfang- ergebnis in kg *	davon gingen an Einzelhandel und Industrie		
		Dorsche	Heringe	sonstige Fische
Jahresergebnisse				
1980	3 665 064	995 624	2 470 032	144 382
1985	2 907 611	891 198	1 756 605	227 523
1989	2 048 223	572 910	1 186 468	287 495
1990	1 958 007	395 542	1 239 531	322 934
1995	1 123 137	409 263	546 144	167 730
2000	696 109	500 732	62 293	133 084
2005	418 125	222 363	31 342	164 420
2006	399 467	264 651	17 525	117 291
2007	326 997	208 404	19 931	98 662
2008	371 619	194 405	49 195	128 019
2009	275 762	143 645	27 911	104 206
2010	307 988	188 548	48 193	71 247
2011	376 584	168 073	125 649	82 862
2012	363 956	209 676	24 939	129 341
2013	365 300	179 801	59 580	125 919
2014	415 450	237 077	42 261	136 112
2015	318 818	153 550	38 048	127 220
Monatsergebnisse 2016				
Januar	30 705	21 321	30	9 354
Februar	29 557	18 840	-	10 717
März	7 792	3 783	700	3 309
April	24 402	15 016	225	9 161
Mai	23 630	12 111	143	11 376
Juni	16 707	8 485	100	8 122
Juli	13 258	5 048	166	8 044
August	14 043	5 537	702	7 804
September	12 597	5 259	20	7 318
Oktober	31 081	27 531	40	3 510
November	25 152	19 862	379	4 911
Dezember	40 090	20 957	-	19 133
Gesamt 2016	269 014	163 750	2 505	102 759
Monatsergebnisse 2017				
Januar	20 215	7 983	47	12 185
Februar	7 857	1 950	150	5 757
März	13 818	2 422	325	11 071
April	18 359	8 702	606	9 051
Mai	14 832	7 471	209	7 152
Juni	8 537	4 058	7	4 473
Juli	10 417	4 197	-	6 220
August	9 815	6 109	-	3 706
September	16 983	11 706	-	5 277
Oktober	20 486	13 559	22	6 906
November	31 053	18 278	-	12 775
Dezember	40 873	22 786	18	18 069
Gesamt 2017	213 242	109 219	1 384	102 639
Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
2016 / 2017	-55 772	-54 531	-1 121	- 120
in %	-20,7	-33,3	-44,8	-0,1

* Frischfisch-Anlandungen von Betrieben aus Schleswig-Holstein

Quelle: Nord-Ostsee-Fisch GmbH

342 Entwicklung der Rinderbestände 2009 - 2017

Stand jeweils 03.05.		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Rinder insgesamt	H	43	41	41	38	37	34	35	35	31	
	T	2 781	2 741	2 715	2 503	2 451	2 492	2 496	2 528	2 505	
Milchkühe	H	22	23	23	21	18	17	16	15	15	
	T	893	866	881	801	783	820	756	819	800	
sonstige Kühe	H	17	15	14	14	14	12	12	13	13	
	T	225	219	220	222	201	195	198	201	204	
Kälber bis einschließlich 8 Monate	m	H	26	27	25	24	21	23	22	19	18
		T	236	222	242	226	222	209	220	187	200
	w	H	26	28	28	23	19	23	22	20	20
		T	339	336	296	274	271	281	301	261	279
Jungrinder bis 1 Jahr	m	15	17	11	19	15	8	14	14	14	
	T	77	80	55	106	78	71	85	73	67	
	w	H	26	26	21	21	21	20	19	22	20
		T	129	132	114	135	148	126	124	130	139
Rinder mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	m	21	22	21	19	21	19	18	18	16	
	T	240	230	205	196	214	188	188	218	196	
	w	H	32	29	32	29	26	24	25	28	23
		T	428	441	421	341	353	377	413	444	398
Rinder 2 Jahre und älter	m	19	16	16	16	13	14	14	14	13	
	T	62	52	71	39	24	41	35	35	44	
	w	H	29	26	26	25	23	21	20	21	22
		T	152	163	210	163	157	184	176	160	172

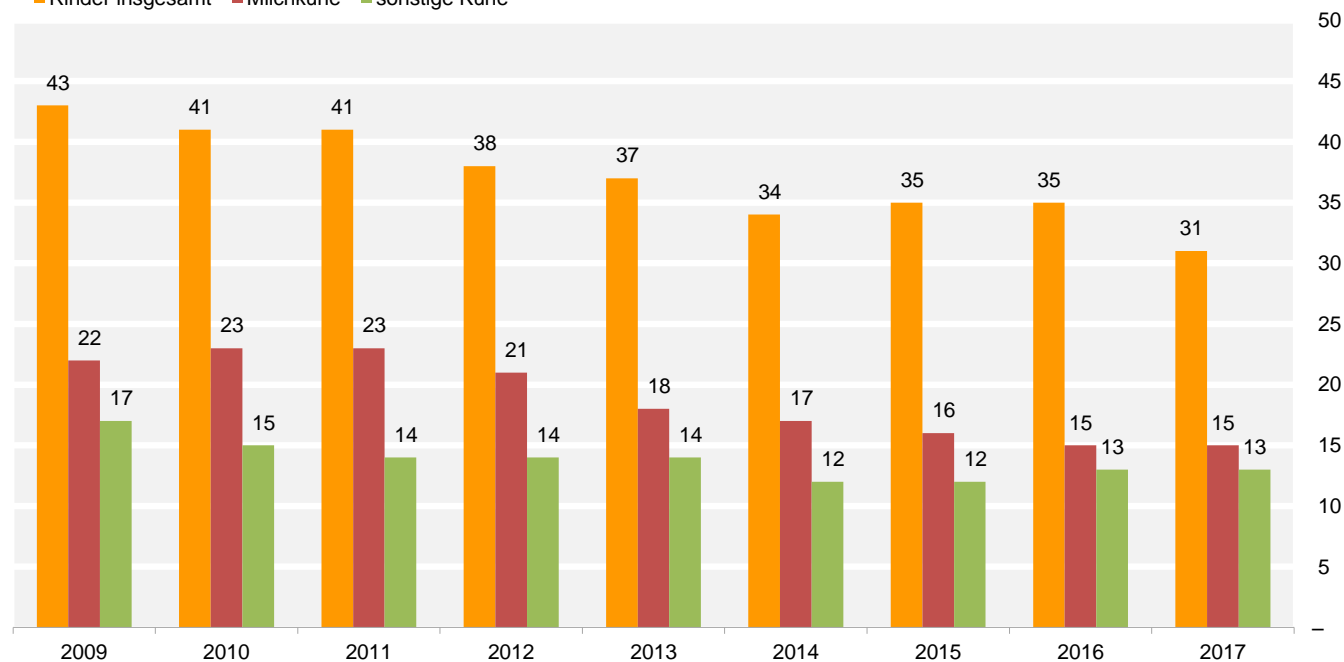
H - Halter
T - Tiere
m - männlich
w - weiblich

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung

Entwicklung der Halter von Rinderbeständen 2009 - 2017

Anzahl

■ Rinder insgesamt ■ Milchkühe ■ sonstige Kühe



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

343 Entwicklung der Rinderhaltung 2012 - 2017 nach Umfang des Bestandes

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1 - 9 H	10	13	10	9	8	8
T	38	58	37	41	39	32
10 - 19 H	3	2	2	2	4	3
T	45	.	.	.	55	40
20 - 49 H	8	6	6	7	3	5
T	259	235	221	249	87	159
50 - 99 H	6	5	5	8	6	5
T	401	349	396	607	403	381
100 - 199 H	8	9	9	7	7	6
T	960	1 192	1 174	980	972	790
≥ 200 H	3	2	2	2	3	4
T	800	589	636	591	852	1 103

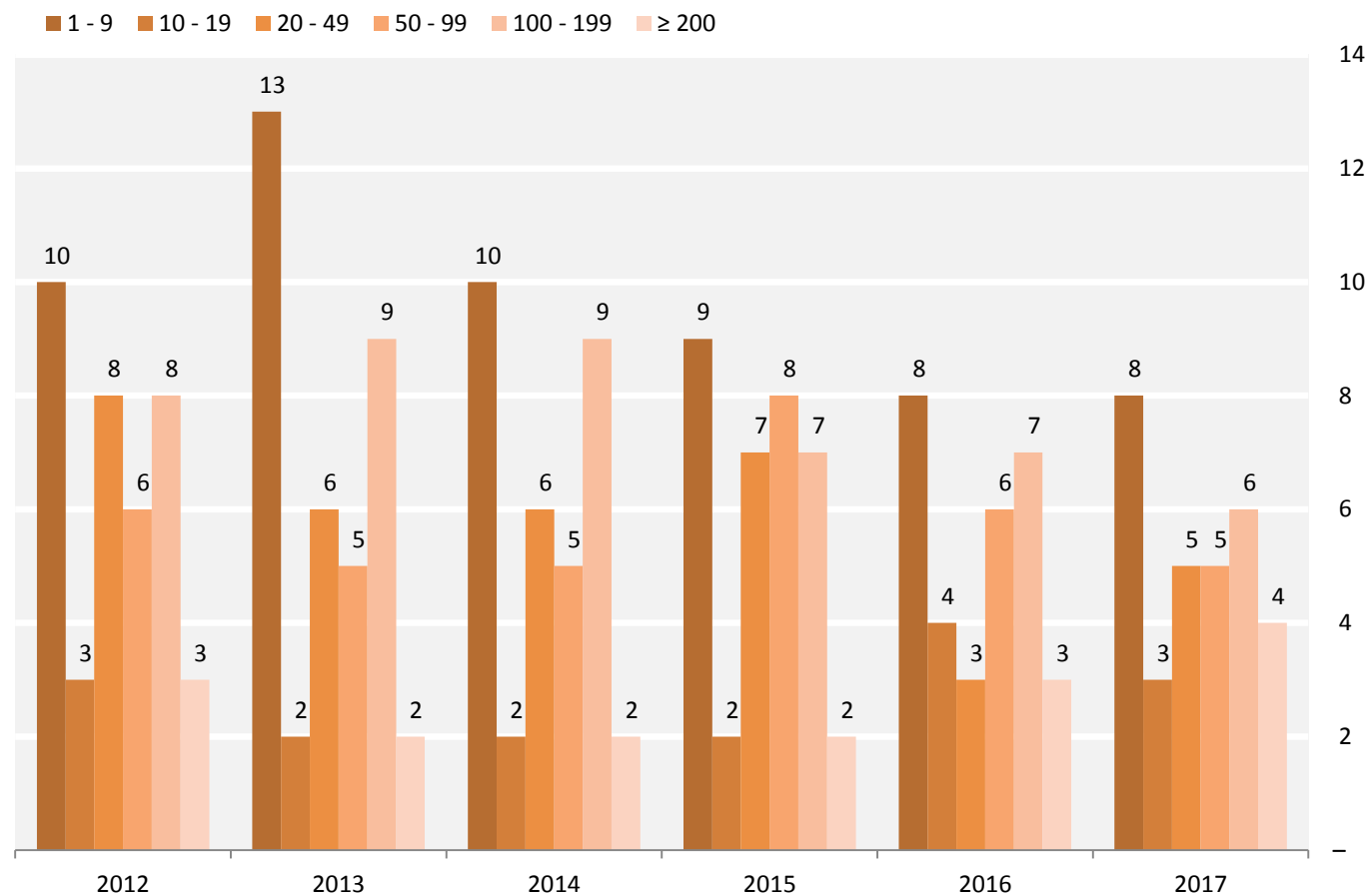
H - Halter
T - Tiere

HIT-Datenbank-Auswertung jeweils am 3. Mai des Jahres

Quelle : Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht C III 3 - hj, Rinderhaltung

Entwicklung der Halter von Rinderbeständen 2012 - 2017 nach Umfang des Bestandes

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

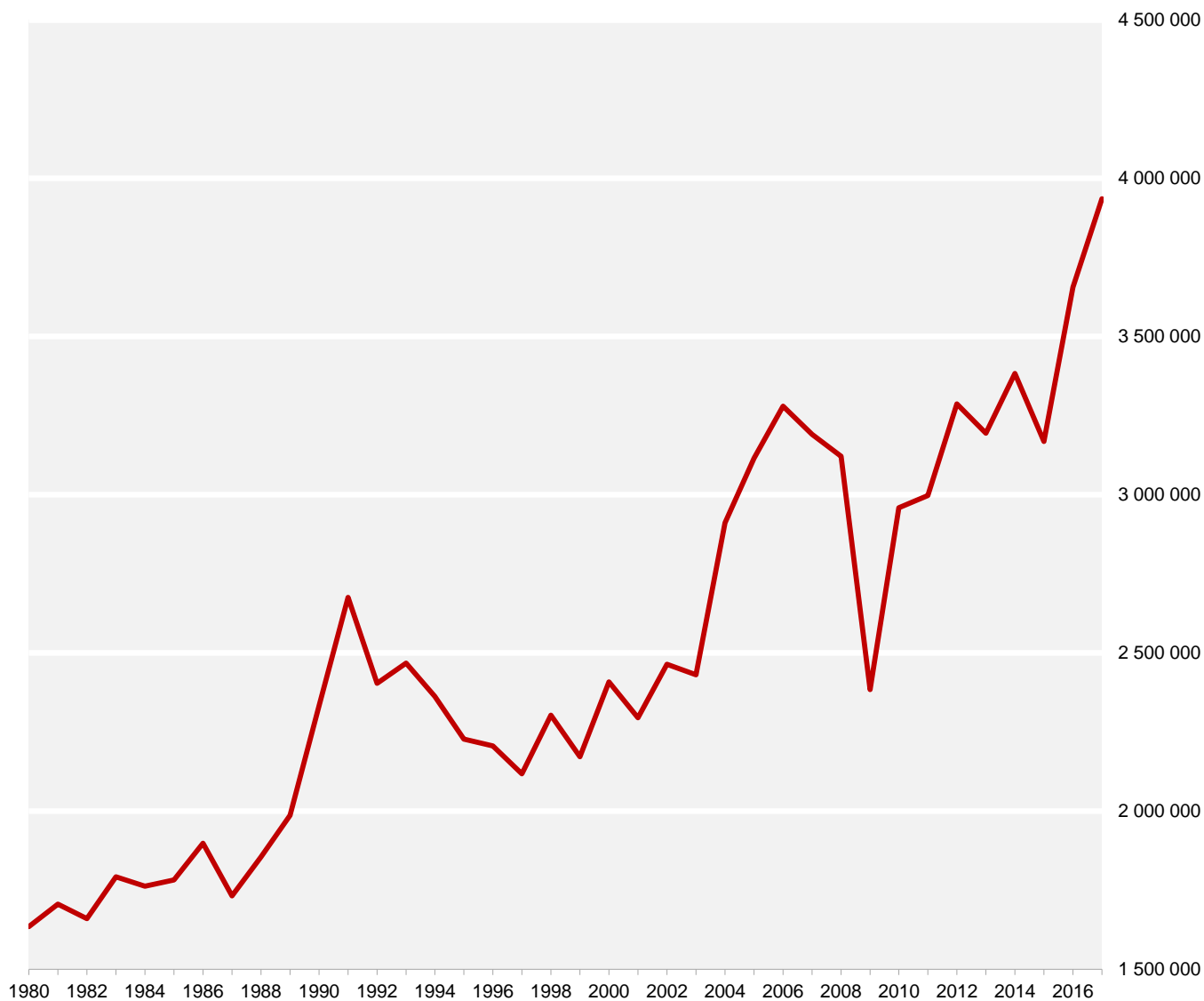
350 Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1980 - 2017

Jahr	Betriebe*	Tätige Personen	Bruttoentgelte	Umsatz			
				insgesamt	Inland	Ausland	
						insgesamt	Exportquote
Stand 30.09.		in 1 000 €					
1980	154	26 115	425 125	1 634 935	1 237 789	397 146	24,3
1985	139	21 492	414 548	1 782 911	1 294 320	488 591	27,4
1990	141	21 682	505 035	2 333 158	1 735 524	597 634	25,6
1995	113	17 046	517 555	2 227 994	1 753 266	474 728	21,3
2000	110	13 590	462 114	2 408 617	1 735 827	672 790	27,9
2005	101	12 487	466 745	3 115 526	1 511 904	1 603 622	51,5
2010	82	12 047	466 321	2 958 989	1 476 725	1 482 264	50,1
2015	75	13 454	528 830	3 167 767	1 693 510	1 474 257	46,5
2016	75	13 096	687 622	3 655 722	1 810 606	1 845 116	50,5
2017	84	14 301	714 543	3 935 583	1 846 514	2 089 069	53,1

* Betriebe mit ≥ 20 Beschäftigten

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht E I 1 - j

Entwicklung des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe 1980 - 2017 in €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

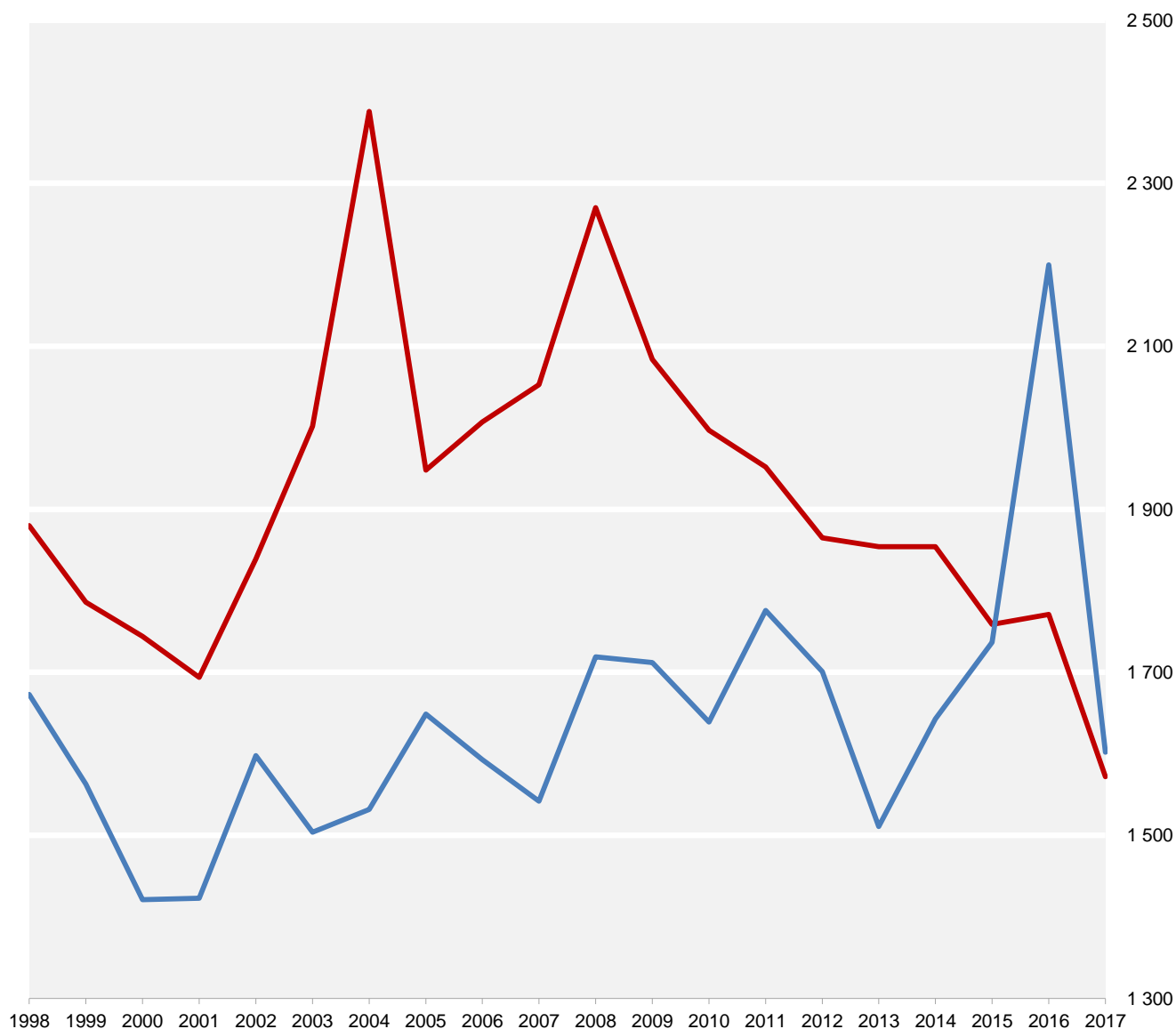
352 Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2017 nach An- und Abmeldung

Jahr	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuerrichtung	insgesamt		darunter Aufgabe
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr (%)	Anzahl	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr (%)	Anzahl
1998	1 880	- 2,3	1 479	1 673	- 4,4	1 277
1999	1 786	- 5,0	1 418	1 563	- 6,6	1 195
2000	1 744	- 2,4	1 381	1 421	- 9,1	1 069
2005	1 948	- 18,4	1 692	1 649	+ 7,6	1 346
2010	1 997	- 4,2	1 818	1 639	- 4,3	1 467
2015	1 759	- 5,1	1 606	1 737	+ 5,7	1 612
2016	1 771	+ 0,7	1 610	2 200	+ 26,7	2 053
2017	1 572	- 11,2	1 396	1 602	- 27,2	1 403

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht D I 2 - j 17

Entwicklung der Gewerbeanzeigen 1998 - 2017 nach An- und Abmeldungen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

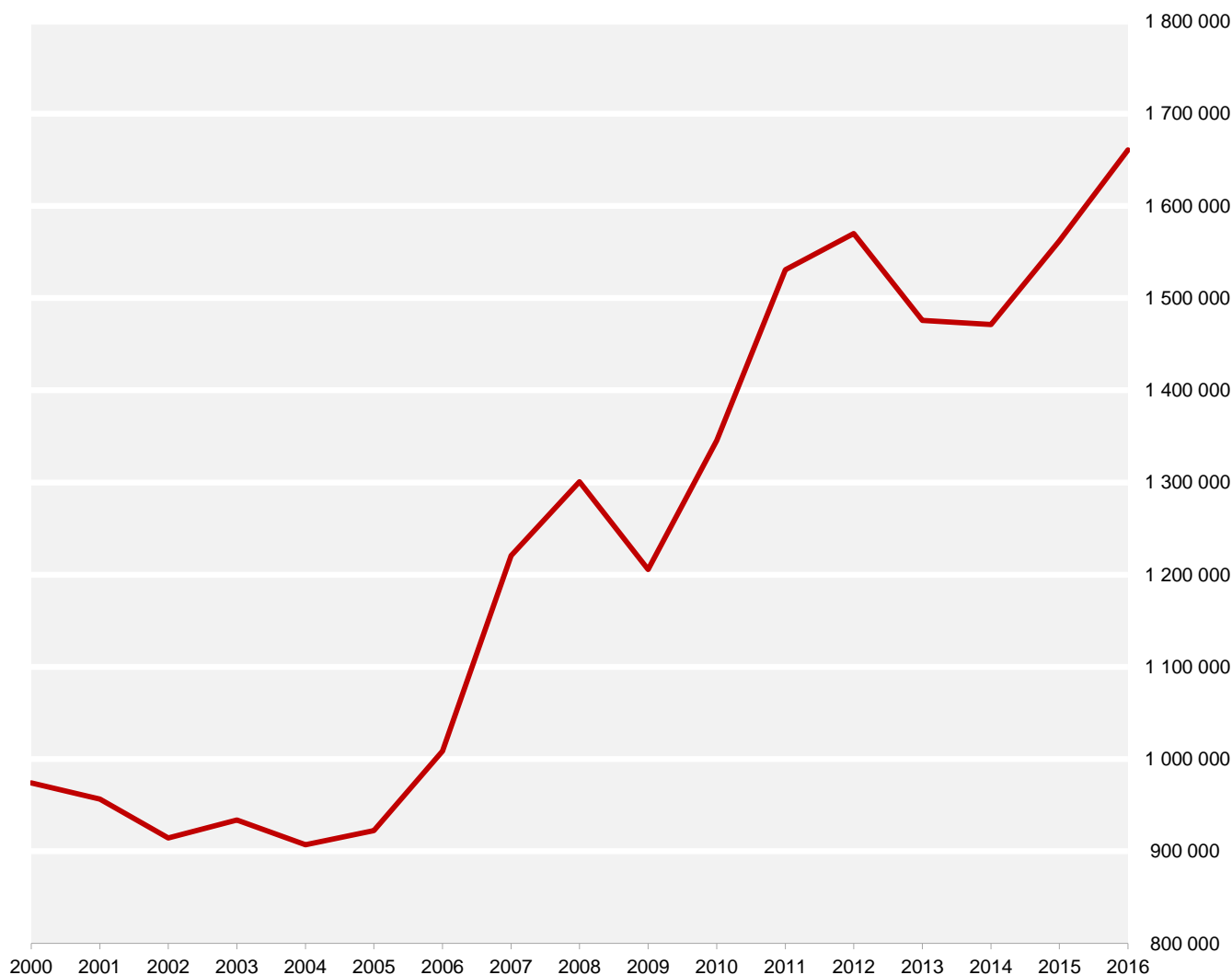
353 Entwicklung der Umsätze der steuerpfl. Unternehmen in der Hansestadt Lübeck 2000 - 2016

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerlicher Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen			
	Anzahl	in 1 000 €				
2000	6 375	8 365 266	7 950 246	974 009	776 797	197 212
2005	6 605	8 689 360	8 238 896	922 438	802 099	121 229
2010	6 667	9 956 541	9 289 486	1 345 544	1 165 951	181 377
2011	6 751	11 227 544	10 477 968	1 530 671	1 285 982	246 461
2012	6 741	11 956 775	11 150 170	1 570 026	1 316 563	255 802
2013	6 813	11 590 864	10 889 955	1 475 921	1 238 669	239 875
2014	6 795	16 165 885	15 447 761	1 471 359	1 208 607	263 790
2015	6 902	16 451 144	13 734 243	1 561 891	1 272 802	289 090
2016	6 954	15 908 890	15 076 301	1 660 605	1 289 041	370 966

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht L IV 1 - j

Entwicklung der Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2000 - 2016 in 1 000 €



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

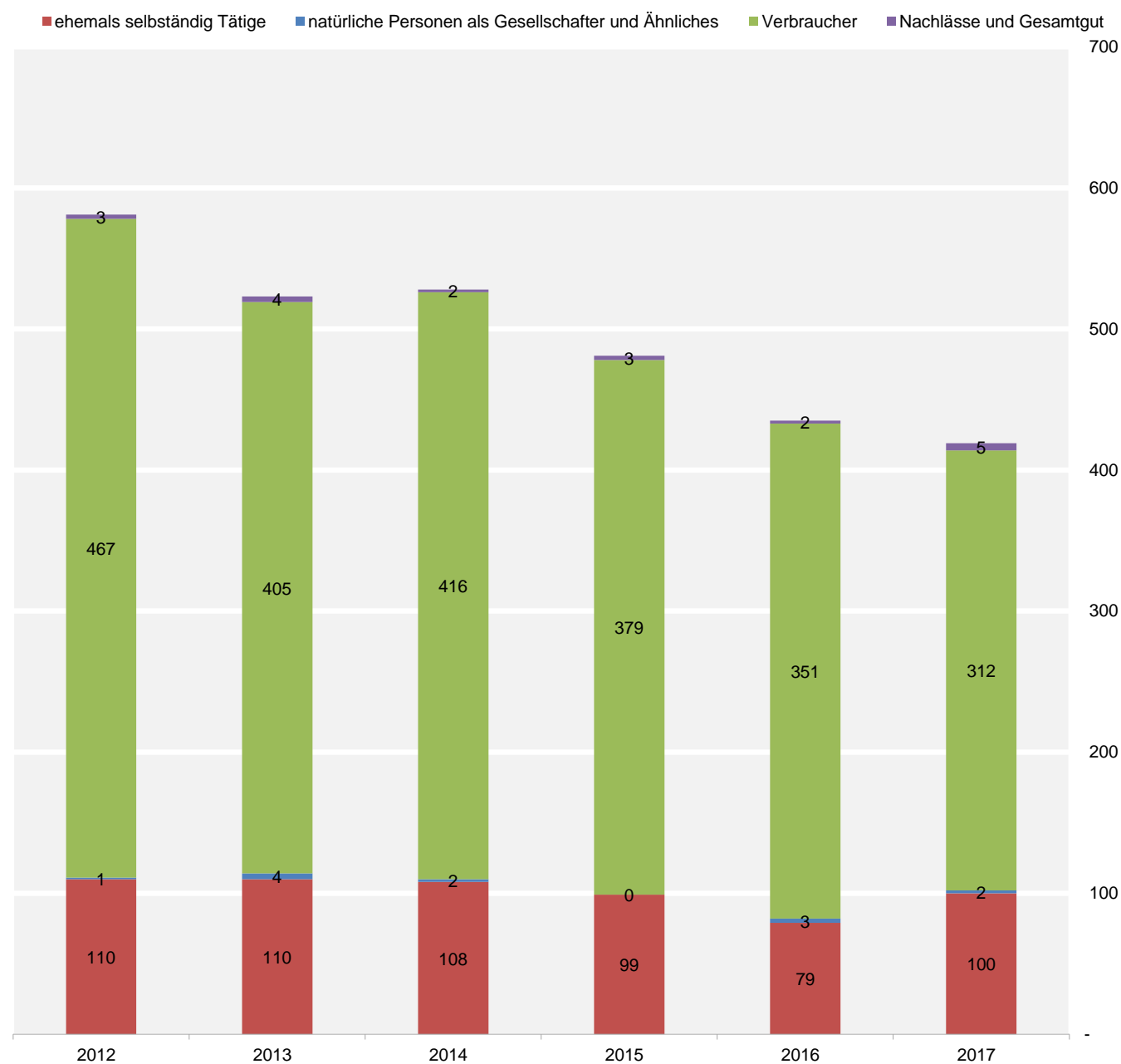
360 Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2017 nach Personengruppen

Jahr	Verfahren insgesamt	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	ehemals selbständig Tätige			Verbraucher	Nachlässe und Gesamtgut
			Verfahren insgesamt	davon			
				mit Regelinsolvenzverfahren	mit vereinfachtem Verfahren		
2012	581	1	110	64	46	467	3
2013	523	4	110	69	41	405	4
2014	528	2	108	58	50	416	2
2015	481	-	99	42	57	379	3
2016	435	3	79	34	45	351	2
2017	419	2	100	51	49	312	5

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht D III 1 - j

Entwicklung der Insolvenzen 2012 - 2017 nach Personengruppen

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)

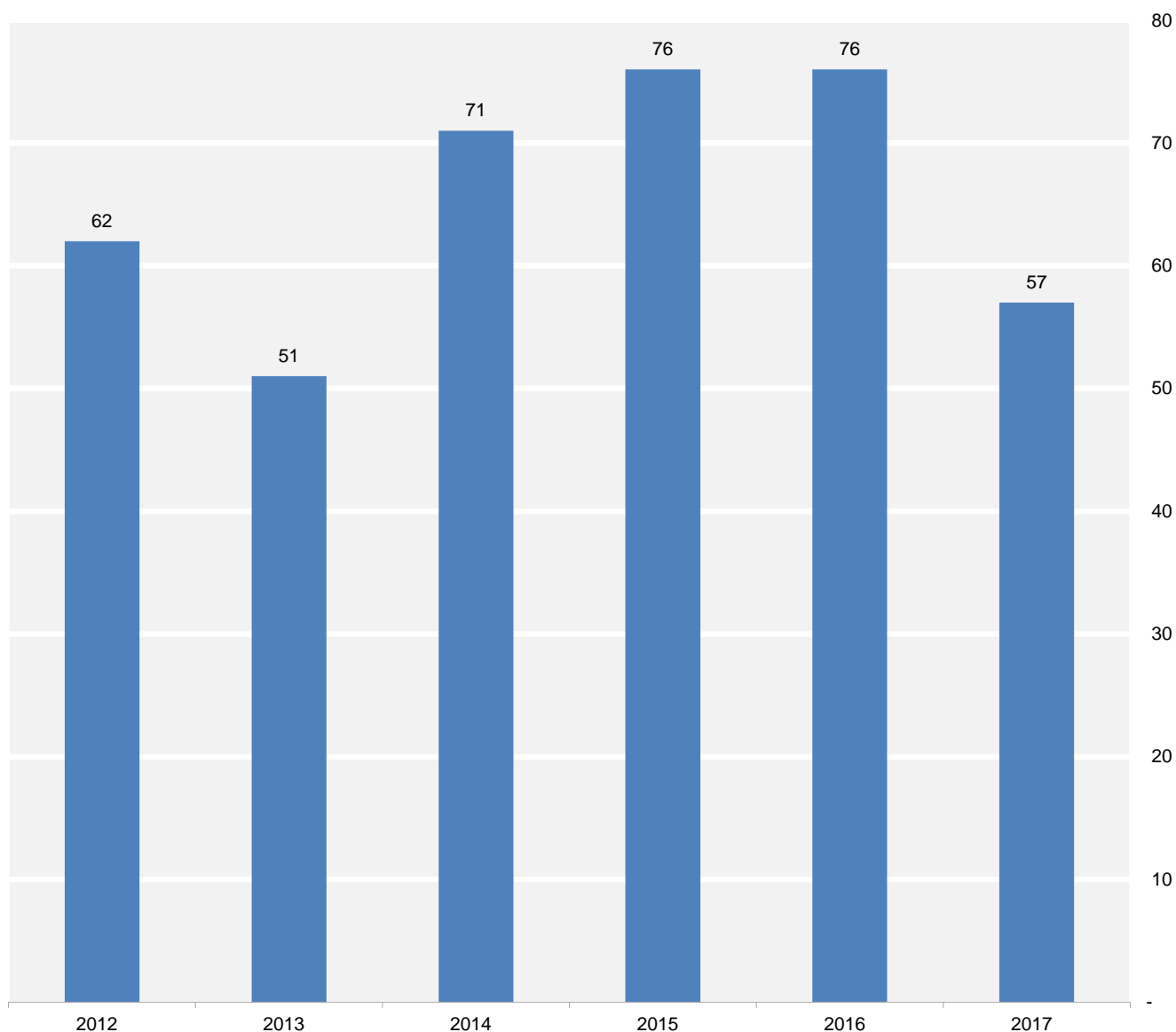
361 Entw. der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2017 nach Wirtschaftszweige und Rechtsformen

Jahr	Verfahren insgesamt	darunter								
		nach Wirtschaftszweigen						nach Rechtsformen		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen	Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe
2012	62	4	6	12	5	8	20	7	35	18
2013	51	5	10	11	2	3	8	4	25	20
2014	71	2	9	9	9	12	27	4	33	32
2015	76	3	7	13	12	3	25	5	29	40
2016	76	5	18	6	19	5	18	3	24	48
2017	57	4	13	7	10	7	12	1	26	28

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Statistischer Bericht D III 1 - j

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen 2012 - 2017

Anzahl



Grafik: Hansestadt Lübeck, 1.102, Kommunale Statistikstelle (Basis: Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)